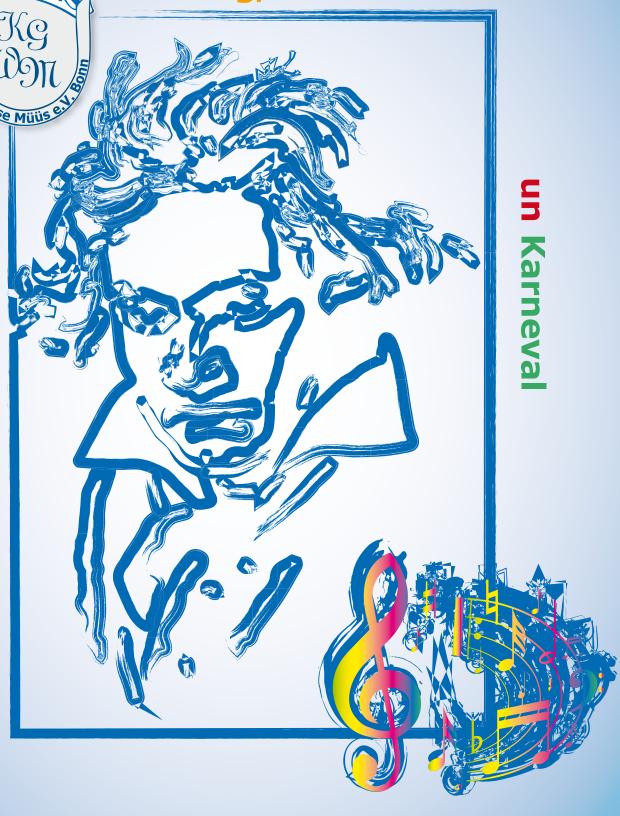


Ludwig, Bonn





KG Wiesse Müüs e.V. Bonn



DENN WENN ET TRÖMMELCHE JEHT, ...

... dann stonn mer och all im Poss Tower parat. Mir vun Poss un DHL sind met 8.000 Minsche zehuus am Rhing. He schläät us Hätz un he fiere me jään met ösch Fasteleer un trecke durch die Stadt. DHL alaaf! Poss alaaf! Bonn alaaf!

www.post-bonn.de

Deutsche Post DHL Group

SITZUNGSPROGRAMME 2020

DIE HAMME ENJELAADE

PRUNKSITZUNG

18. JANUAR 2020

MARITIM HOTEL | BEGINN: 16:11

AUFMARSCH & KINDER PRINZENPAAR

BONNER STADTSOLDATEN MIT PRINZ UND BONNA

GUIDO CANTZ

KÖLNER RHEINVEILCHEN

KLÜNGELKÖPP

Höhner

MÄUSEBALLETT

BERND STELTER

Domstürmer

Dürscheder Mellsäck

MICKY BRÜHL BAND

Norbert Conrads

1. MÄDCHENSITZUNG

26. JANUAR 2020

BRÜCKENFORUM | BEGINN: 14:00

FAUTH GENTLEMEN

GUIDO CANTZ

PAVEIER

KLÜNGELKÖPP

MARTIN SCHOPPS

Bläck Fööss

BRINGS

MÄUSEBALLETT

CÖLLNER

DOMSTÜRMER

HERRENSITZUNG

25. JANUAR 2020

BRÜCKENFORUM | BEGINN: 14:00

DOMSTÜRMER

VOLKER WEINIGER

PALN BEACH GIRLS

KASALLA

LIESELOTTE LOTTERLAPPEN

FUNKY MARYS

MICKE BRÜHL BAND

KÖLNER RHEINVEILCHEN

Rockermariechen

Köbesse

2. MÄDCHENSITZUNG

02. FEBRUAR 2020

MARITIM HOTEL | BEGINN: 14:00

CÖLLNER

GUIDO CANTZ

MÄUSEBALLETT

DAVE DAVIS

LUPO

FAUTH GEMTLEMEN

BLÄCK FÖÖSS

PAVEIER

KLÜNGELKÖPP

Domstürmer

INHALTSVERZEICHNIS

DÓMET MÉ NET SÖÖKE MOSS

Sitzungsprogramme 2020 Inhaltsverzeichnis GRUßWORTE – ET JRÜßT VUN H	Die hamme enjelaade Damit mé net sööke moss ÄTZE	03 04	
Oberbürgermeister der Stadt Bonn Bezirksbürgermeisterin Stadtbezirk Bonn Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V. Präsidentin des Festausschuss Bonner Karneval Stellv. Vorsitzender KG Wiesse Müüs Präsident KG Wiesse Müüs Senatspräsident KG Wiesse Müüs Präsident TC Sternschnuppen Bockeroth Polizeipräsidentin Stadt Bonn Bundespolizeipräsident	Ashok Sridharan Brigitta Poppe-Reiners Klaus-Ludwig Fess Marlies Stockhorst Roman Wagner Jürgen Bäumchen Walter Raderschall Werner Krämer/Anselm Lehmann Ursula Brohl-Sowa Andreas Jung	07 09 11 13 15 17 19 21 25 27	
KG Wiesse Müüs – Wer mir s	IN		
Starke Truppen Vereinsführung seit 1951 Vorstand Elferrat Ehrensenatorinnen und Ehrensenatoren Senatorinnen und Senatoren Ehrensenatorinnen und Ehrensenatoren im Förderkreis im Senat Besonders verdiente Ehrenmitglieder Aktive Mitglieder Inaktive Mitglieder Neue Mitglieder Ehrungen 2019/2020 Unser Vereinslied	Die hann dé Verein jruuß jemaat	29 32 33 33 34 35 36 37 38 39 41 41 41	
Unser Zeughaus Unser Mäuseballett	"Mausefalle"	45 47	
Session 2019/2020 – Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval			
Vorstellung Prinz Richard I. (Recker) Vorstellung Bonna Katharina III. (Breidenbend) Kinderprinzenpaar der Bundesstadt Bonn Unsere Tollitäten Sessionsorden	Blau-Wiesse Prenze on Bonnas Ons jecke Auszeischnunge	49 49 50 53 55	

RUCKBLICK SESSION 2019 - DAT	HAMME JEMAAT	
Die wahre Geschichte von Thomas und Anne-Chri Mäuseballett Jahresrückblick Prunksitzung Herrensitzung 1. Mädchensitzung 2. Mädchensitzung Seniorensitzung Prinzenempfang Rosenmontagszug Närrischer Terminkalender 2019/2020	Bönnsche Jecken und kölsche Garden 1.000 Männer auf der Schääl Sick Raderdoll im Gürzenich von Beuel Knapp 2.400 Wiever feiern im Maritim De Jongbronne von de Wiesse Müüs All Tollitäte bei ons zuhuus De Blau-Wiesse Zoch	56 60 65 69 71 73 74 76 78 80
Sonstige Veranstaltungen 2019	- Wat wor sonst noch los	SS
Lachender Amtsschimmel DBB Tennisturnier Im "Team of Teams" für Sicherheit Prinzenempfang im Polizeipräsidium Familienfest Elefantenrennen 2019 Sessionseröffnung Ordensfest 2019 Porsche meets Karneval 7.0 Familien-Weihnacht	Per Videobotschaft verliehen Galoppierender Amtsschimmel 2019 38. Neujahrsempfang 2019 Schön dat mé ons widde senn Mäuse als Allround-Talente Startschuss in der Springmaus Et fing joot aan Jecke Stimmung in Bensberg Adventsfeier im Zeughaus	81 83 85 87 88 89 91 92 96 98
In stillem Gedenken – Mé wäß	ÉDÉ ÜSCH NET VÉJESSÉ	
Nachruf Hans-Peter Hausmann Verstorbene		100 102
AUSBLICK 2021 – MIR SPINKSE V	VAT KÜTT	
NO! K.O. Kampagne Närrischer Terminkalender 2021 Sitzungsprogramme 2021 Kartenverteilungsplan Kartenverteilungsplan Prunksitzung Aufnahmeantrag	Die hamme enjelaade Brückenforum Maritim Hotel Bonn	104 105 106 107 108
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZ	UNG VON	
Wiesse Müüs im Portrait Inserentenverzeichnis Impressum	Die hann ons ungestüzz	112 114 114





PETER HAUSMANN & CO. BAUUNTERNEHMUNG GMBH

GLEISBAU · HOCHBAU · ERDARBEITEN

Pohlhausenstraße 18 - 20 · D - 53332 Bornheim Telefon: 02222 / 9109-0 · Telefax: 02222 / 61698 www. hausmann-bau.de · info@hausmann-bau.de

GRUßWORT

OBERBÜRGERMEISTER BONN



Liebe Leserinnen und Leser des Mäuse-Protokolls, leev Jecke!

In Bonn feiern wir in diesem Jahr unter dem Motto:

"Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval"

Für uns Bonnerinnen und Bonner ist es ein Geschenk des Himmels, dass Ludwig van Beethoven hier in Bonn geboren wurde und seine ersten musikalischen Schritte in unserer Stadt unternahm. 2020 feiern wir seinen 250. Geburtstag. Beethoven begeistert Menschen auf der ganzen Welt. Begeisterung über Generationen hinweg, das schaffen auch die zahlreichen Aktiven im Bönnschen Fastelovend! Die KG Wiesse Müüs trägt mit ihren Veranstaltungen dazu bei, dass der Funke des Frohsinns überspringt. Die Mitglieder der KG setzen sich auf vielfältige Art und Weise für die Pflege des Brauchtums und für die Fortführung der karnevalistischen Tradition in unserer Stadt ein. Hierfür danke ich allen Mitgliedern sehr herzlich.

Ich wünsche allen eine wunderbare jecke Zeit bei den Veranstaltungen mit den Wiessen Müüs. Alle Informationen zur Session 2019/2020, aber auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr, finden Sie in dieser Festschrift. Viel Spaß beim Lesen!

Es grüßt Sie herzlich und mit einem dreifachen "Wiesse Müüs Alaaf"

Ihr

Ashok Sridharan

Oberbürgermeister der Stadt Bonn



TISSOT, INNOVATORS BY TRADITION

GRUßWORT

BEZIRKSBÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitglieder der KG Wiesse Müüs, liebe Fastelovendsfrönde.



die närrische 5. Jahreszeit hat wieder Einzug gehalten in unserer Stadt und wir alle feiern mit Spaß an der Freud' zusammen Karneval. Die Musik spielt im Karneval traditionell eine große und verbindende Rolle.

So steht die diesjährige Karnevals-Session unter dem Motto

"Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval".

Ganz Bonn feiert anlässlich des 250. Geburtstages Ludwig van Beethovens, des größten Sohnes unserer Stadt. Auch ihm war das verbindende Element der Musik sehr bewusst.

Hätten Sie geahnt, dass es tatsächlich eine Mausart gibt, die "Beethoven-Maus" heißt? Diese Variante wird bereits nach 30 Tagen schwerhörig und wurde von den Forschern in Anlehnung an den im Alter ertaubten Komponisten "Beethoven" genannt.

Die Gründungsväter der KG Wiesse Müüs hatten bei der Namensgebung für ihre Gesellschaft natürlich nicht die kleinen Nagetiere im Sinn. Vielmehr geht diese auf die im Volksmund liebevolle Bezeichnung der Polizei-Motorradfahrer der Ehreneskorte für Staatsgäste zurück.

Die KG Wiesse Müüs ist eine feste Größe im bönnschen Fastelovend. Wir alle sind gerne Gäste der verschiedenen beliebten Veranstaltungen des Sitzungskarnevals. Die blau-weißen Wagen im Bonner Rosenmontagszug sind unverkennbar. Aktuelle Themen werden humorvoll dargestellt und die Narren am Zugweg unermüdlich mit Strüßje und Kamelle versorgt.

Mit Ideenreichtum, vielen Aktivitäten und großem Engagement tragen die Wiesse Müüs dazu bei, dass wir alle zusammen die fünfte Jahreszeit unbeschwert genießen können. Dafür sage ich an dieser Stelle herzlich Dankeschön.

Den Leserinnen und Lesern des "Mäuse-Protokolls" und uns allen wünsche ich eine tolle Session und ich grüße mit einem dreifachen

3 x Bonn Alaaf

Ihre

Brigilla Pope- Reines

Brigitta Poppe-Reiners

Bonner Bezirksbürgermeisterin



GRUßWORT

PRÄSIDENT DES BUNDES DEUTSCHER KARNEVAL E.V.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs e.V.



Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit diesen Zeiten.

So könnte man denken, wenn man in den letzten Wochen und Monaten die Veränderungen und Diskussionen in der Politik, in unserer Gesellschaft, in den Medien und im Umgang miteinander verfolgt. Man kann auch den Eindruck gewinnen, dass das Verständnis für ehrenamtliche Arbeit und Engagement bei einigen Menschen in den Hintergrund gerät und dass sich so auch unsere gesellschaftlichen Werte verändern.

Schon Albert Einstein sagte:

"Der Mensch kann in seinem kurzen und gefahrenreichen Leben einen Sinn nur finden, wenn er sich dem Dienst an der Gesellschaft widmet."

Umso wichtiger ist es, unsere Werte und unsere Identität im Einklang mit Bräuchen und Traditionen für unser Kulturgut zu erhalten.

Fasching, Fastnacht, Karneval ist für uns alle ein Stück Heimat.

Ungeachtet aus welchen Regionen, aus welchen Bundesländern, aus welchen Teilen Europas oder der Welt wir stammen: wir machen keinen Unterschied zwischen Religionen, Hautfarben und Herkunftsländern. Denn **Fasching, Fastnacht, Karneval** ist spannend, interessant, bunt und vielseitig und bindet Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters ein.

Der schleichend wachsende Rechtspopulismus sollte in unseren Vereinen und Verbänden keinen Nährboden finden, im Gegenteil: da dürfen wir überhaupt keinen Spaß verstehen!

Wir sind eine einzigartige Gemeinschaft, die Menschen mitnimmt, die Menschen kurz ihre Sorgen vergessen lässt, die vielen ein Lächeln des Glücks ins Gesicht zaubert. Der Bund Deutscher Karneval e.V. ist stolz, dass die **Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs e.V.** für unser Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval einsteht.

Ich wünsche ich Ihnen allen in dieser Session – auch im Namen des Präsidiums – viel Erfolg und spannende Momente.

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat und einen Namen!

Bund Deutscher Karneval

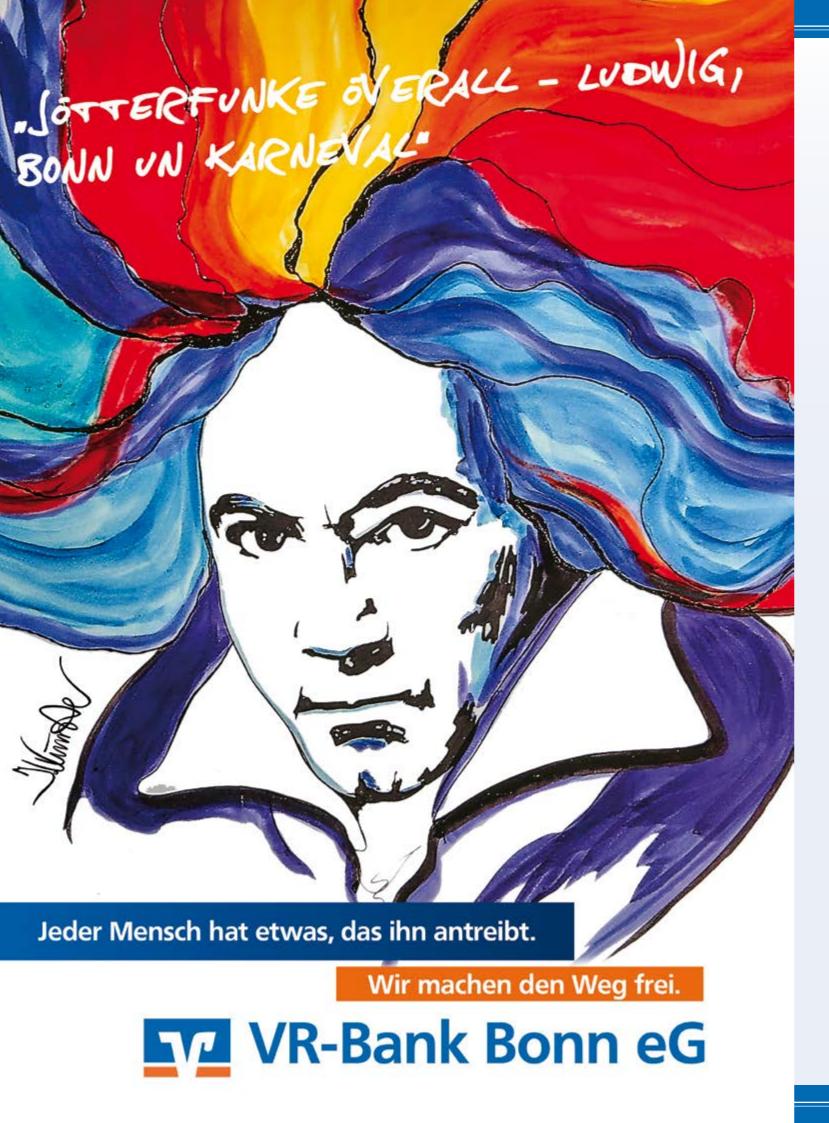
Es grüßt Sie alle herzlichst

Ihr

Schaw-lidey Den

Klaus Ludwig Fess

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.



GRUßWORT

PRÄSIDENTIN FESTAUSSCHUSS **BONNER KARNEVAL**



Liebe Mitglieder und Freunde der KG Wiesse Müüs,

Freud und Leid können manchmal sehr eng beieinander liegen. Ihr habt mit dem Tod Eures Ehrenpräsidenten Hans-Peter Hausmann im vergangenen Juni einen schweren Verlust erlitten. Mit seinem lebensfrohen Wesen hat der die Wiesse Müüs über Jahrzehnte geprägt und gefördert. Sein Tod war für viele unfassbar. Es ist großartig zu sehen, wie eng Eure Gesellschaft nun zusammenhält und mit welchem Elan Ihr in diese Session gestartet seid.

Freud und Leid hat auch der größte Sohn unserer Stadt, Ludwig van Beethoven, immer wieder erlebt. Ihm widmen wir diese Session, denn im Jahr 2020 jährt sich sein Geburtstag zum 250. Mal. Ein Jubiläum, das der Festausschuss in seinem diesjährigen Motto aufgreift:

JÖTTERFUNKE ÖVERALL – LUDWIG, BONN un KARNEVAL



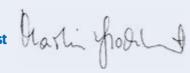
Dennoch ließ Beethoven "Jötterfunken" sprühen, wie wir in unserem Sessions-Logo zeigen. Seine Musik war keineswegs nur schicksalsschwer, im Gegenteil: Ihm saß der Schalk im Nacken. Beethoven und Karneval "stonn zesamme".

Mögen seine "Jötterfunken" uns durch dunkle Zeiten führen, hinaus ins Licht. Lasst uns gemeinsam mit Prinz Richard I. (Recker) und Bonna Katharina III. (Breidenbend), den Symbolfiguren des Bonner Karnevals, in den Fastelovend eintauchen.

Dreimol Wiesse Müüs Alaaf!

Ihre und Eure

hezu verlassen.



Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V.





Portraitstudio, Bewerbungsfotos, Hochzeiten, Gesellschafts-, Schul- und Kindergartenfotografie, Fotoreportagenaller Art (auch Digital)



Jahnallee 48 · 53 173 Bonn Tel.: 0228 - 36 41 77 · Fax: 0228 - 36 55 64 fotoklein@t-online.de · www.fotoklein.de



GRUßWORT

Liebe Gäste, Freunde und Förderer der KG Wiesse Müüs e.V.! leev Wiesse Müüs!

Herzlich willkommen zur Session 2020! Wir feiern in den kommenden Wochen bis Ende Februar unter dem Motto "Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval". Wir feiern im Jahr 2020 aber auch den 250.Geburtstag von Ludwig van Beethoven, dem großen Sohn unserer Stadt. Unser Ludwig war der wohl größte Popstar seiner Zeit, zumindest für uns hier im Rheinland und besonders in Bonn. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Festakt am 16. Dezember. Wir starten mit



dem Ordensfest am 7. Januar 2020 und lassen unseren Ludwig hochleben, wie es nur für uns Karnevalisten möglich ist. Und unsere Gratulationsformel lautet dann Alaaf – mit Spaß und Freude für Beethoven!

Was liegt da näher, als ein solches Motto, das den Bonner Karneval und unseren Ludwig miteinander verbindet.

Wir Wiesse Müüs haben Ludwig van Beethoven in diesem Jahr einen besonderen Sessionsorden gewidmet, der alle Jecken da draußen für seine zeitlose Musik begeistern und daran erinnern soll, was unser Ludwig für die Stadt Bonn bedeutet. Und für jeden Einzelnen. Wir Bonner, wir Karnevalisten können nicht nur feiern. Wir können auch Kultur und wir wissen genau, was an Bonn so besonders ist. Natürlich und vor allem auch unser Ludwig und seine Musik. Das verbindet, das ist friedlich und das begeistert. Lasst uns in diesem Sinne Karneval feiern. Lasst uns alle Menschen mitnehmen und in dieser schnelllebigen Zeit durch unseren Frohsinn, aber auch die Musik von unserem Ludwig zusammenführen, natürlich quer über alle Religionen und gesellschaftlichen Schichten.

Tragt diese Begeisterung für unser Brauchtum und unseren Ludwig raus zu allen Menschen dieser Stadt, in alle Säle und denkt im Straßenkarneval an Ludwig und seine Musik. Dann werden wir ein fröhliches Fest haben und gemeinsam feiern. Dafür steht unser Brauchtum Karneval ganz besonders.

Für all das, was uns Jecke ausmacht, stehen ganz besonders unsere Tollitäten. Freut Euch mit uns auf Prinz Richard I. und Bonna Katharina III. So, wie wir die beiden bisher kennen gelernt haben, werden sie das Motto der kommenden Session in unserem Sinn, für Bonn und für unser Brauchtum mit einem besonderen Charme, mit Hätz un Siel verkörpern. Na ja und unsere Katharina III., von vielen Freunden liebevoll Käthe genannt, arbeitet ja sogar bei der Beethovengesellschaft. Was soll da noch schief gehen.

Wir Wiesse Müüs wollen das bei unseren Veranstaltungen genauso rüberbringen. Herzlich willkommen, all Ihr Jecken! Wir freuen uns in dieser Session wieder auf mehr als 7.000 jecke Gäste aus allen Ecken dieser schönen Stadt und weit darüber hinaus aus allen Ecken dieser Welt, die im Maritim Hotel und im Brückenforum, dem Gürzenich von Beuel unsere Gäste sein werden.

"Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval" ist unser Leitfaden und unsere Verpflichtung. Wir Wiesse Müüs sind der Lehre, der Tradition und dem Brauchtum Karneval verbunden.

Mein Dank gilt wie immer allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der KG Wiesse Müüs e.V. sowie allen Gästen, die uns in den zurückliegenden Jahren immer so tatkräftig unterstützt haben und die auch in der kommenden Session für uns da sind. Mein Dank gilt besonders den Familien und den Freunden unserer Tollitäten, die Prinz Richard I. und Bonna Katharina III. den wichtigen Rückhalt und die Kraft geben, uns Jecken immer mit einem Lächeln voranzugehen und eine besondere Session zu erleben – mit dem Rosenmontagszug als ihrem unbestrittenen Höhepunkt.

"Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval"

Alaaf zosamme! Wir sehen uns.

Ihr und Euer

Roman Wagner

Stellv. Vorsitzender





PARTNER DER BONNER WIRTSCHAFT

RECHTSANWÄLTE

Thomas Rickert

Patrick Jardin

Carsten Toß

Roman Wagner

Jan Philip Schlepper

Matthias Bendixen

Nicolas Golliart

KANZLEI

Rickert Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H.

Kaiserplatz 7 – 9

53113 Bonn

Tel.: +49.228.74 898.0

Fax: +49.228.74 898.66

info@rickert.net

www.rickert.net

GRUßWORT

PRÄSIDENT





an dieser Stelle erstmal ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns letzte Session wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Ohne Eure Hilfe und Euer Engagement unter anderem durch die Besuche unserer Sitzungen, ist eine erfolgreiche Session der Wiesse Müüs undenkbar.

Das neue Motto

Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn und Karneval

lässt Ihnen nicht nur Spielraum für tolle Kostümierungen, sondern begleitet uns alle mit einer Vielzahl an Jubiläums Veranstaltungen in 2020.

Die legendäre Prunksitzung der Wiesse Müüs in unserem "Maritimen" Hoftheater möge Sie mit Unterstützung von unserem Hoforchester alle zusammenbringen.

Rauschende Feste für Sie zu organisieren ist unser Bestreben und mit unserem diesjährigen Prinzenpaar, Bonna Katharina III. und Prinz Richard I. ist das Gelingen besonders schöner Feste garantiert.

Garantiert gefällt Ihnen auch der von unserem Ordensmeister, Rolf Fendel gestaltete Orden, der das Motto wunderbar wiederspiegelt.

Abschließend möchte ich noch einen herzlichen Glückwunsch an unsere Freunde der TC Sternschnuppen Bockeroth mit unserem "Mäusebalett" zu Ihrem 60-jährigen Vereinsjubiläum aussprechen. Es ist schon überwältigend, wie die Freundschaft unsere beiden Vereine verbindet. Eine Sitzung ohne "unser Mäusebalett" wäre nicht mehr denkbar.

Op ne schöne Fastelovend
Ne schöne Jrooß an all Fastelovendsjecke
un dreimal Wiesse Müüs Alaaf

Ihr und Euer

Präsident

Jürgen Bäumchen



Mäuse-Protokoll 17



GRUßWORT

SENATSPRÄSIDENT

Liebe Freunde und Förderer der KG Wiesse Müüs, leev Karnevalsjecke!



Es ist mir wie jedes Jahr eine Ehre, ein Grußwort in meiner Funktion als Senatspräsident an die Freunde der Wiesse Müüs richten zu dürfen.

Wieder einmal hat der Festausschuss Bonn ein glückliches Händchen in der Wahl des weltübergreifenden Mottos bewiesen:

"Jötterfunke överall - Ludwig, Bonn un Karneval"

Das Motto ist eine Ode an den 250. Geburtstag unseres Komponisten Ludwig van Beethoven, der 22 Jahre seines Lebens in unserer schönen Stadt Bonn gelebt hat. Mit seiner Musik und insbesondere mit der Freiheitshymne "Freude schöner Götterfunken" hat er weltweit die Herzen der Menschen berührt - wie stolz können wir Bonner Bürger darauf sein. Er wollte mit seiner Musik weltweit alle Menschen ansprechen und das verbindet ihn mit dem rheinischen Karneval.

Gerade wir Bonner verstehen uns in der Pflege des rheinischen Brauchtums und unserer Art, den Karneval über die Grenzen Bonns hinaus zu tragen. Wir laden alle Menschen ein, unseren Karneval zu feiern – egal, welcher Nationalität, welcher Herkunft oder Religion. Wir können von uns behaupten, weltoffen zu sein und das zeigen wir mit Engagement und Idealismus. Wir möchten so viel Menschen als möglich in unsere Traditionen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen einbinden.

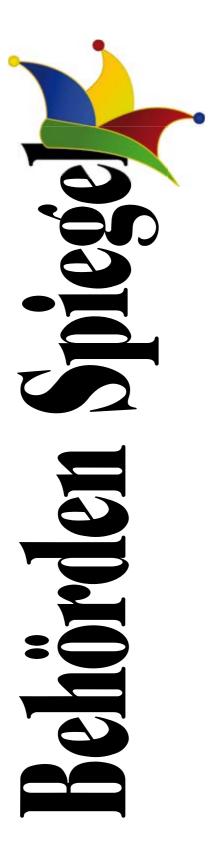
Ich wünsche Prinz Richard I. und seiner Bonna Katharina III. in ihrer Regentschaft ein gutes Gelingen für ihre vielfältigen Aufgaben und viel Spaß dabei!

Es ist mir ein Anliegen, allen Helfern im Hintergrund zu danken, ohne die der Karneval nicht existieren könnte. Danke an alle Freunde und Förderer, allen Aktiven sowie Inaktiven.

Ich bin stolz darauf, dem Senat der Wiesse Müüs vorzustehen und freue mich auf eine schöne Session - verbreiten wir die Bönnsche Lebensart!

Walter Raderschall

Senatspräsident



www.behoerdenspiegel.de

GRUßWORT

STERNSCHNUPPEN BOCKEROTH



Liebe Freunde der "Wiesse Müüs",

liebe Freunde und Gönner des Mäuseballetts,

nach dem diesjährigen Motto "Götterfunken überall, Ludwig Bonn und Karneval" möchten wir, die Sternschnuppen Bockeroth , Freude in den Bonner Karneval bringen. Denn schon seit vielen Jahren, in denen uns die "Wiesse Müüs" als ihr Mäusebalett aufgenommen haben, konnten wir miterleben wie gut und kräftig die Bonner Karneval feiern können.

In diesem Jahr haben noch einen besonderen Grund uns zu freuen, denn wir feiern unser 60jähriges bestehen, ein Jubiläum, das uns mit Stolz erfüllt, denn es ist nicht einfach eine Tanzgruppe über so viele Jahre immer wieder neu aufzubauen, da die Tänzer aus Alters- oder Berufsgründen wechseln.

Um so mehr freut es uns, das sich immer wieder eine Tanzbegeisterte Truppe findet, die mit viel Spass und Ehrgeiz ihr Können, auch auf den Bühnen der "Wiesse Müüs", zeigen darf und kann.

Das Tanzen und Vereinsarbeit fit und jung halten können sieht man auch an unsern 6 Gründungsmitgliedern, die wir Jahr für Jahr auf unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen und die gerne mit uns feiern.

Aus diesen 6 jungen Mädchen sind mitlerweilen 70 aktive Tänzer und Tänzerinnen geworden, die in den unterschiedlichsten Gruppen auf den Veranstaltungen der "Wiesse Müüs" auftreten, was wir gerne tun, denn zwischen unseren beiden Vereinen hat sich mitlerweilen eine tolle Freundschaft, auch über das Vereinsleben hinaus, gebildet.

Beonders stolz sind wir in dieser Session, die Gesellschaft "Wiesse Müüs" bei dem "Tanzprojekt Beethoven 2020" vertreten zu dürfen. Bei diesm Projekt stellt jede tanzende Bonner Gesellschaft ein Tanzpaar, um auf der Proklamation gemeinsam einen Tanz auf die Bühne zu bringen.

So wünschen wir Euch und uns eine schöne Session und viele schöne Stunden im Bonner Karneval.

Wiesse Müüs – ALAAF! Sternschnuppen – ALAAF! Mäusebalett – ALAAF!

Ihr/Euer Ihr

Werner Krämer Anselm Lehmann
Präsident 1. Vorsitzender



Mäuse-Protokoll 21



Tel. 02 28/64 14 41 · Fax 02 28/64 20 622

IDENTICA

www.identica-nussbaum.de



Frühstücksköstlichkeiten, es ist sicher alles dabei, was das "bönnsche Hätz" höher schlagen lässt.

Preis pro Tag im Classic Doppel- oder Einzelzimmer:
94 € inklusive reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet

Am besten gleich buchen unter der Rufnummer 0228 8108-777.

Maritim Hotel Bonn · Godesberger Allee · 53175 Bonn

Telefon 0228 8108-777 · info.bon@maritim.de · www.maritim.de

Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN





Verkleidung? Bruche m'r net.

Im Porsche Zentrum Bonn finden Sie die pure Faszination Porsche – ganz ohne Kostüm.





GRUßWORT

BONNER POLIZEIPRÄSIDENTIN



Leev Wiesse Müüs, liebe Karnevalsfreunde!

Ich freue mich, auch in diesem Jahr in der Festzeitschrift der Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs ein Grußwort an Sie richten zu dürfen.

Die Wiesse Müss liegen mir am Herzen und dass nicht nur, weil sie vor mehr als 6 Jahrzehnten von Motorradfahrern der Bonner Polizei, den "Weißen Mäusen", gegründet wurden.

Die Wiesse Müüs begeistern die Menschen mit Ihren schönen Veranstaltungen das ganze Jahr über. Sie sind sozial engagiert und bringen die Menschen zum Lachen oder helfen denen, die sonst wenig zu lachen haben.

Lassen Sie sich von den Wiesse Müüs mitreißen. Die vielen Aktiven verstehen es jedes Jahr aufs Neue, die Menschen für den Karneval zu begeistern. Schließen Sie sich den Karnevalisten an, machen Sie mit, genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden im närrischen Treiben.

Ich wünsche uns allen eine friedliche, festliche und fidele Session und danke allen Aktiven für Ihr ehrenamtliches Engagement und wünsche Ihnen viel Sonne für den Straßenkarneval.

"Jötterfunke överall - Ludwig, Bonn un Karneval".

Beethoven ist weltweit bekannt und steht für Bonn und die Region wie kein anderer. Er ist nicht nur hier geboren, er hat auch 22 Jahre seines Lebens in Bonn und der Region verbracht. Seine internationale Bekanntheit und sein Ansehen sind Antrieb und Verpflichtung zugleich, sein Andenken zu bewahren.

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Bonner Polizei im Rahmen eines Konzerts am Beethovenfestival und trägt ein Beethovenlogo in ihrem Corporate Design. Die dafür erhaltene Auszeichnung "Götterfunke" tragen wir mit Stolz.

Das Motto der diesjährigen Session ist zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens ein schönes Bekenntnis zum großen deutschen Komponisten.

Dreimal Wiesse Müüs Alaaf!

Ihre

Ursula Brohl-Sowa

Bonner Polizeipräsidentin







Die Welt hat einiges zu bieten. Genau wie Ihr Konto.

- ✓ Weltweit gebührenfrei¹ Geld abheben mit der kostenlosen Visa Card
- ✓ Attraktive Vorteile f
 ür den öffentlichen Dienst
- ✓ Exklusive Vorteilsangebote für Mitglieder von Gewerkschaften und Verbänden

Konto²



Jetzt online eröffnen: www.bbbank.de/weltweit oder Termin vereinbaren: www.bbbank.de/termin

¹36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnung jahr; jede weitere Verfügung 1,50 Euro. ²Voraussetzungen Konto mit Gehalts-/Bezügeeingang, Online-Überweisunge 15,- Euro/Mitglied. 36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnungsjahr; jede weitere Verfügung 1,50 Euro.



GRUßWORT BUNDESPOLIZEIPRÄSIDENT



Leev Wiesse Müüs. liebe Mitglieder und Freunde der K.G. Wiesse Müüs, liebe Freundinnen und Freunde des rheinisch Bönnschen Fastelovend!

Die Stadt Bonn feiert im Jahr 2020 den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Sie ehrt mit zahlreichen Veranstaltungen den größten Sohn ihrer Stadt. Ludwig van Beethoven war Musiker, ein Mensch, der mit seiner Kunst Menschen verbinden wollte. Seine 9. Sinfonie "Freude schöner Götterfunken" ist unsere Europahymne. Das Musikstück steht damit beispielhaft für das Verbinden von Menschen und ist weltbekannt.

So ist es auch mit dem rheinischen Karneval. Die Menschen rücken zusammen, um fröhlich, bunt und ausgelassen zu sein. Sie begegnen sich und fühlen sich insbesondere bei und mit der Musik unmittelbar miteinander verbunden. Auch dafür steht Bonn, weltweit.

Das diesjährige Sessionsmotto: "Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval", trifft genau diesen Nerv der Zeit im Bonner Karneval. Die Freude ist überall und Bonn feiert seinen Ludwig auch im Karneval. Für einen Rheinländer, der Ludwig van Beethoven zweifelsohne war, eine der höchsten Auszeichnungen.

Persönlich bin ich gebürtiger Niedersachse; die gelten allgemein als sturmfest und erdverwachsen und als Braunschweiger, wir können auch Karneval.

Als Präsident der für Nordrhein-Westfalen zuständigen Bundespolizei und Ehrensenator der KG Wiesse Müüs bin ich jedoch auch ganz Rheinländer.

Ich freue mich auf die neue - meine erste - Karnevalssession und wünsche uns allen, auch im Namen der Bundespolizei NRW, eine schöne und erfolgreiche Session 2019/2020.

Dreimal Wiesse Müüs ALAAF!

Andreas Jung

Präsident Bundespolizeidirektion Sankt Augustin





Stimmen Sie sich bei uns entspannt auf das närrische Treiben ein. Besuchen Sie unseren modernen Wellnessbereich und genießen Sie unsere reichhaltigen Frühstücksköstlichkeiten, es ist sicher alles dabei, was das "bönnsche Hätz" höher schlagen lässt.

Preis pro Tag im Classic Doppel- oder Einzelzimmer: 94 € inklusive reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet

Am besten gleich buchen unter der Rufnummer 0228 8108-777.

Maritim Hotel Bonn · Godesberger Allee · 53175 Bonn
Telefon 0228 8108-777 · info.bon@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen



KG WIESSE MÜÜS

STARKE TRUPPEN



VORSTAND

Stellv. Vorsitzender Roman Wagner



ELFERRAT

Präsident Jürgen Bäumchen



SENAT

Senatspräsident Walter Raderschall



FÖRDERKREIS IM SENAT



MÄUSEBALLETT

Präsident Werner Krämer



BIKER IN DER BUNDESPOLIZEI

First BiB Dirk Stenzel



Öffnungszeiten:
Montag
bis
Samstag
von
7:30
bis
20:00
Uhr





Tel:02222/649400 Fax:02222/649401



beste Qualitat Grillspezialitaten aller Art Bei Vorbestellungen bitte 02222/9494052











e-mail: info@edeka-bell.de





VEREINSFÜHRUNG SEIT 1951

DIE HANN DÉ VEREIN JRUUS JEMAAT

DIE HANN	DE VEREIN	JRUUIS JEMIAAI
Vorsitzende	1951 - 1955	Franz Görtz
	1955 - 1959	Josef Schönhoff
	1959 - 1984	Dr. Wilfried Hemes
	1984 - 1990	Jochen Zimmermann
	1990 - 1994	Wilfried Toussaint
	1994 - 1998	Helmut Hampp
	1998 – 2004	Toni Roeder
	2004 - 2008	Horst Arnold
	2008 - 2018	Roman Wagner
	ab 2018	Verena Janssen
Präsidenten	1951 - 1955	Willi Dederichs
	1955 - 1961	Josef Mathieu
8	1961 – 1981	Josi Thiebes
	1981 - 1992	Franz – Josef Morath
	1992 – 2002	Franz – Josef Piel
	2002 - 2008	Hans - Peter Hausmann
	2008 - 2016	Uli Dahl
	ab 2016	Jürgen Bäumchen
Senatspräsidenten	1984 - 2001	Dr. Wilfried Hemes
	2001 - 2003	Hannelore Klingsporn
	2003 - 2009	Heinz – Egon Abels
	2009 - 2015	Helmut Hampp
	2015 - 2017	Bernd Zimmermann
	ab 2017	Walter Raderschall

KG Wiesse Müüs

VORSTAND

ROMAN WAGNER			
JÜRGEN BÄUMCHEN			
JOSI HORST THIEBES			
ALEXANDER ZABLINSKI			
REGINA ROSENSTOCK			
THEO HEINEN			
JÖRG PFEFFERKORN			
FRANK FENDEL			
ROLF FENDEL			
DIRK BOLZ			
DETLEF LETZNER			
PAUL LANGER			
JOHANNA LANGER			
DIRK OSSENKAMP			
MARKUS RIECKE			
WALTER RADERSCHALL			

Stellv. Vorsitzender Präsident Literat Schatzmeister Stellv. Schatzmeisterin Geschäftsführer Stellv. Geschäftsführer Künstlerischer Leiter Künstlerischer Leiter Künstlerischer Leiter Zeugmeister Beisitzer Beisitzerin Beisitzer Beisitzer Senatspräsident

KG WIESSE MÜÜS ELFERRAT 2020

PRÄSIDENT Jürgen Bäumchen

Jean Antar I Frank Balkhausen I Ragnar Fleischmann Martin Göbel I Toni Harst I Judith Hoffmann Marion Leyer I Stefan Lucke I Anne-Christin Mittrich Markus Riecke I Michaela Wild I Alexandra Zoerner Schultheiss: Lukas Wachten

EHRENSENATORINNEN UND EHRENSENATOREN

Senatspräsident

Walter Raderschall

A - **B**

Rainer Abels

Wolfgang Albers

Brigitte Amendt-Lazecky

Willi Armbröster

Christoph Arnold

Jochen Bethke

Jürgen Bischoff

Ingo Bley

PP Ursula Brohl-Sowa

C - G

Bärbel Dieckmann

Professor Jochen Dieckmann

Hans Eichholz

Dr. Stephan Eisel

Petra Fendel-Sridharan

Rosemarie Gierschmann

Н

Ina Harder

Peter Hau

Harald Hausmann

Roswitha Hausmann

Lars Peter Hausmann

Peter Heesen

Claudia Heinze

Ruth Hemes

Walter Hirschmann

Fredi Hitz

Arno Hübner

J - K

Verena Janssen

Andreas Jung

MdB Ulrich Kelber

Regina Kilian

Michael Kniesel

Helmut Kollig

Susanne König

Helga König

Werner Krämer

L - R

Susanne Lehmann

Emil Lohmer

Dino Massi

Anne-Christin Mittrich

Britta Moschiri

Egon Mühlenbein

Horst Müller

Jürgen Nimptsch

Heinz Ossenkamp

Helga Palmes

Herbert Raab

Lutz Reinke

Jürgen Römer

S

Hans R. Schaden

Simon Schneider

Dierk-Henning Schnitzler

Wilfried Schumacher

Herbert Schütz

Matthias Seeger

OB Ashok-Alexander Srid-

haran

Dr. Joachim Stamp

T - Z

Michael Tänzer

Ulrich Voigt

Lukas Wachten

Addi Waldmann

Wolfgang Wurm

Thomas Zimmermann

SENATORINNEN UND SENATOREN

Senatspräsident

Walter Raderschall

A - D

Horst Arnold

Kurt Balk

Ralf Birkner

Dr. Stephanie Bohn

Klaus-Dieter Breuer

Ulrich Dahl

E-G

Simone Eckhardt

Theo Emons

Federico Fenoglio Annelie Friedrich

H - L

Manfred Hallier Helmut Hampp

Heiner Hemmerling

Renate Hendricks

Gustav Hönchen

Nora Jordan

Hannelore Klingsporn

Hans-Lothar Kreutzer

Wolfgang Langer Horst Länger

Winfried Meier Klaus Michel

P - R

Lutz Persch Franz Petzchen

Franz-Josef Piel

Reinhard Reintjes

Alexandra Roth

S

Michael Schmidt

Bernd Schnug

Heinz Schwarzbach Rainer Schwierczinski

U - Z

Frank Ulte

Dirk Vögeli Brigitte Walbroel

Gottfried Wessel

Axel Wolf



EHRENSENATORINNEN UND EHRENSENATOREN IM FÖRDERKREIS DES SENATS



Michael Büth

Dr. Andreas Jordan

H. J. Esser

Lutz Persch

Henrik Große-Perdekamp

Stefan Lucke

Uwe Proll

Walter G. Raderschall

Volker R. Lange

Christopher Stahl

Thomas Steger

Hermann Wittenburg

Bernd Zimmermann

Andreas Eichholz

Iris Graf

Stephan Teschner

Volker Schramm

BESONDERS VERDIENTE EHRENMITGLIEDER

Ehrenvorsitzender und Ehrensenatspräsident	Dr. Wilfried Hemes Helmut Hampp
Ehrenvorsitzende	Toni Roeder † Horst Arnold Wilfried Toussaint Jochen Zimmermann
Ehrenpräsidenten	Franz-Josef Morath † Franz-Josef Piel Hans-Peter Hausmann † Ulrich Dahl
Ehrensenatspräsident/in	Hannelore Klingsporn Heinz-Egon Abels †
Ehrensenatspräsidentin der Mädchensitzungen	Roswitha Hausmann
Ehrenmitglieder	Vier Sterneburger Bläck Fööss Rainer Burgunder Guido Cantz Jupp Menth Peter Stöger Hans Süper Thorrer Schnauzerballett e.V. Cöllner Domstürmer

AKTIVE MITGLIEDER

INAKTIVE MITGLIEDER

Jean Antar

Frank Balkhausen

Benjamin Bauer

Ute Bäumchen

Andreas Berger

Katja Birkner

Alexandra Bolz

Irene Breuer

Dagmar Chmelik

Reinhard Chmelik

D - E

Rainer Domröse

Hartmut Domröse

Wilfried Dose

Irene Fendel

Alexandra Fleischmann

Ragnar Fleischmann

Wolfgang Gellert

Liliane Gellert

Martin Göbel

Udo Gutt

Birgitt Hansen-Pape

Antonius Harst

Katharina Harst

Prof. Dr. Werner

Heister

Helga Hemmerling

Eleonore Hoffmann

Dr. Judith Maria

Hoffmann

K - L

Stephan Kemp

Mario Köhne

Ingrid Krack

Ralf Kröger

Marion Leyer

Jürgen Linnerz

Stefan Lucke

M - 0

Luigi Mormina

Roman Mühlbauer

Ferdinand Naßler

Marcus Nellen

Leni Odenthal

P - R

Hans Peter Rath

Beate Rössner-Gries

Frank Rubino

Stefan Schintz

Melanie Schintz

Ricarda-Natalie

Schmitz

Richard Schmitz

Jacqueline

Schmitz-Berger

Hans Josef Schneider

Alfred Schumacher

T - Z

Axel Tüttelmann

Marlies Werres-Letzner

Doris Wiesener

Michaela Wild

Christioph Wittenbecher

Alex Zörner

A - B

Dietmar Arnast Saskia Judith Babace

Florian Bauer

Wilhelm Bellinghausen

Alexander Berger

Mia-Sophie Berger

Helga Bohn

Christa Bram-

bach-Kaldeich

Rolf Brief

Barbara Brum-

hard-Rehbann

Tanja Buck

C - D

Dieter Carls

Margot Clarenbach-

Wollersheim

Karin Cronenberg

Alexander Dick Martin Dinier

Petra Domröse

Tabea Eckhardt

Erwin Eib

Annemarie Eib

Rolf Eichenhorst

Gaby A. Eissler

Mark Emmerich

F - G

Josef Ferner Siegfried Firla

Matthias Föllmer

Hans Fox

Barbara Freitag

Caroline Freitag

Klemens Freitag

Dr. Thomas Freitag

Gregor Freitag

Richard Freymann

Denise Frings Barbara Frommann

Hans-Achim Gerull

Daniela Gius

H - L

Ralf Hagemann

Alexander Hambloch

Mario Handrick Jürgen Harder

Julia Hausmann-Hansen

Timo Heinen

Bernd Heller Ludwig Hendricks

Olaf Henk

Herbert Hülz

Mario Hülz

Werner Hümmrich Marianne Israel

Frank Jacob Marc Jakobs Nicolas Jansen

Nathalie Jansen Rainer Jenniches

Claus Kafarnik Klaus-Peter Kapellner

Gabriele Kersting Thomas Kersting

Ulrich Kessel

René Kinnart

Michael Klein

Wilfried Klein Karl Kötting

Stefan Krotz Gerda Kurscheid

Yvonne Langer Ralf Lehmacher

Marco Lehmacher

Günther Lehmann Jasmin Lenz

Uwe Limberg

Julian Alexander

Limberg Stefan Linden

Many Lohmer

Markus Lüders Jonas Lüders

Peter Magera Anneliese Marx

Karin Mauel

Alexander Mehnert Ruth Menzel

Walter Menzel

Ute Michel Stefan Monschau

INAKTIVE MITGLIEDER

N - 0

Antonia Nellen Ulrich Neudeck Bert Neuhöffer Tobias Nolden Manfred H. Obländer Peter Offermann Florian Olbrich Anne Ossenkamp

P-Q

Elke Palm German Pauli Katharina Josefine Pauli Franz-Werner Piel

Frank Piontek

Peter Ottersbach

Ulrich Rehbann Ellen Richter-Willems Thomas Rickert Felicia Riecke Dr. Wolfgang Riedel Siegfried Ritter

Michael Rohloff

Claudia Römer Werner Rösgen Christiane Rösgen

Dr. Felix Roth

Hannelore Röttgen

Ralf Schimkus Ralf Schleheck Marion Schleheck Monika Schmitz Heinz Felix Schneider Silvia Schüffelgen Marco Schwaer Christina Stahl Ilse Stein

Wolfgang Otto Thiebes Joachim Tittel Claudia Tittel Hermann-Josef Trimborn

U - V

Jörg K. Unkrig Anja Unkrig

Johannes van der Roest

Werner Vendel Axel Voss

Käthe Wagner Wilma Weber Hans Wefers Martin Wegen Markus Weinstock Josi Wild Hans Wimmeroth Marianne Winkler Barbara Wischerath Ralf Wolanski Tanja Worringer Sandra Wylegala

Manuela Zablinski Werner Zimmermann Gisela Zimmermann Birgit Zimmermann Hansi Zinn

NEUE MITGLIEDER

WIR HEIßEN DIE NEUEN MITGLIEDER

Manuela Zablinski Stefan Krotz Claudia Schuhmaier Mark Emmerich Dino Massi Ralf Lehmacher Marco Lehmacher Denise Frings Christoph Arnold Joachim Tittel

Claudia Tittel Jasmin Lenz Jonas Lüders Frank Jacob Matthias Föllmer Lukas Wachten Andreas Jung Anne-Christin Mittrich Thomas Zimmermann

HERZLICH WILLKOMMEN UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE IM KREISE DER WIESSE MÜÜS UND BEI DER PFLEGE UNSERES RHEINISCHEN BRAUCHTUMS.

EHRUNGEN 2019/2020

Verleihung eines Anhängers zum Verdienstorden der KG Wiesse Müüs:

> 11 Jahre Vorstand Roman Wagner Frank Fendel 3 x 11 Jahre Vorstand Theo Heinen

2 x 11 Jahre Mitglied Claudia Heinze Dr. Stephanie Bohn Frank Ulte Hans-Peter Rath Lutz Reinke 4 x 11 Jahre Mitglied **Emil Lohmer** Addi Waldmann

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH ZU DIESEN AUSZEICHNUNGEN!





UNSER VEREINSLIED

Karnevalsgesellschaft "Wiesse Müüs" e.V. Bonn

Wiesse Müüs senn fruhe Minsche

Text und Musik: Addi Waldmann Arrangement: Toni Roeder

Öm Nüngzehnhondertfuffzich, en Zick se wohr net schön, mir wollte Spaß am Levve han, et fählten jecke Tön, do han e paar Poliziste des Pappnas ahnjedonn, ne Fasteloven's Club jegrönd, die Wiesse Müüs von Bonn.

> On eene stimph dann ahn, schon singen alle Mann

Refrain:

Wiesse Müüs senn fruhe Minsche, bringe Stimmung ren en jede Saal, Wiesse Müüs sen hezzensjode Bönnsche Et janze Johr, net nur im Karneval, Et janze Johr, net nur im Karneval.

Schon am Aschermettwoch jeht dat Spellche loss, de Vorstand hät schon neue Plän, ejal wat es och koss, on's Sitzunge em nächste Johr, die müsse besser sen, der Müüs ihr Hezz dann schneller schläät, wenn Narre jlöcklich sen.

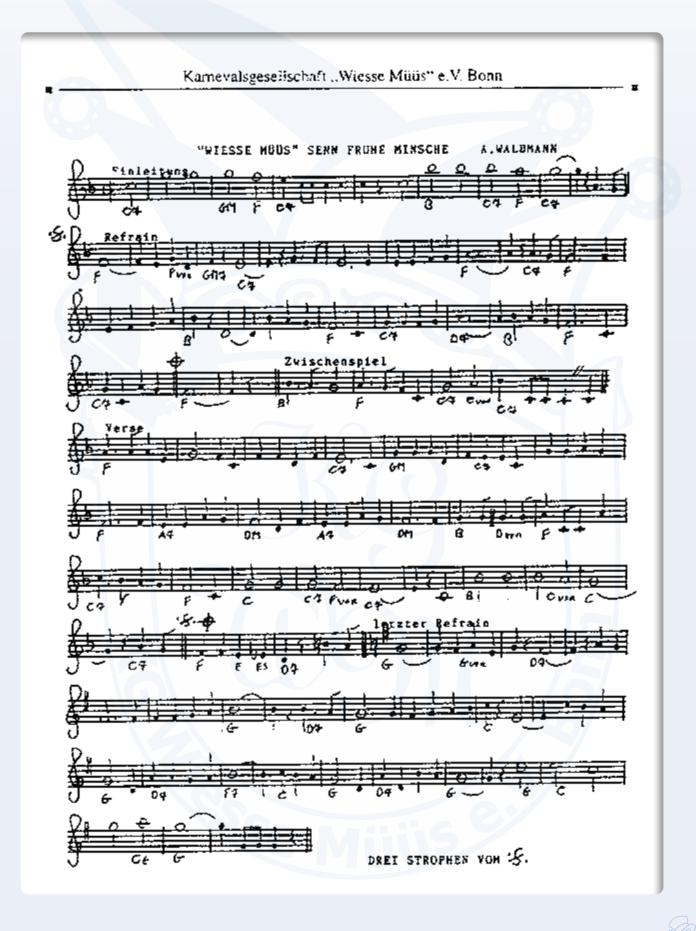
> On eene stimph dann ahn, schon singen alle Mann

Wiesse Müüs senn fruhe Minsche, bringe Stimmung ren en jede Saal......

Rheinländer sen löstich, et Hezz am reechte Fleck, me losse on's net ändere, me maache on's net jeck. Jet für de Zäng, e Gläsje Wing, dat brink Jemütlichkeit, wat andr's bruche me net dofür, de Haupsaach mir han Freud.

On eene stimph dann ahn, schon singen alle Mann

UNSER VEREINSLIED





Stimmen Sie sich bei uns entspannt auf das närrische Treiben ein. Besuchen Sie unseren modernen Wellnessbereich und genießen Sie unsere reichhaltigen Frühstücksköstlichkeiten, es ist sicher alles dabei, was das "bönnsche Hätz" höher schlagen lässt.

Preis pro Tag im Classic Doppel- oder Einzelzimmer: 94 € inklusive reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet

Am besten gleich buchen unter der Rufnummer 0228 8108-777.

Maritim Hotel Bonn · Godesberger Allee · 53175 Bonn
Telefon 0228 8108-777 · info.bon@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen



UNSER ZEUGHAUS

MAUSEFALLE



Das Zeughaus der Wiesse Müüs mit hauseigener Werkstatt bietet nicht nur die Unterstellmöglichkeit für unseren Wagenpark und die Lagerung der Dekoration für unsere Veranstaltungen, sondern mit unserem Gesellschaftsraum, der "Mausefalle", auch eine tolle Lokalität für unsere Stammtischabende und Vereinsaktivitäten, wie z.B. das Ordensfest, den Prinzenempfang, das Familien- und Kinderspielfest oder das Oktoberfest. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren "heiligen Hallen" zu begrüßen. Seien Sie uns herzlich willkommen.

Die Räumlichkeiten können auch für private Feiern, Ausstellungen oder geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Bei der Organisation und der Bewirtung sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an unseren stellvertretenden Vorsitzenden Roman Wagner, E-Mail: stellv.vorsitzender@wiesse-muus.de.

Das Zeughaus der Wiesse Müüs befindet sich in 53332 Bornheim-Hersel, Roisdorfer Str.14 A. Es ist mit dem Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Haltestelle der Linie 16 ist nur 5 Minuten zu Fuß entfernt. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.







Unser Mäuseballett













BONNER PRINZENPAAR

PRINZ RICHARD I. (RECKER)

Richard Recker wurde 1975 in Gelsenkirchen geboren. Im Alter von 4 Jahren zog er mit seiner Familie nach Meckenheim, wo er heute mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern lebt. Nach dem Abitur am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Meckenheim absolvierte er seine Ausbildung zum Bankkaufmann in Bonn und arbeitet heute als Teamleiter Firmenkunden bei der Volksbank RheinAhrEifel eG in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Sein großes Hobby ist die Musik. Seit mehr als 20 Jahren singt und spielt er die Klarinette bei den "HotJazzBoys". Seit 10 Jahren ist Richard Recker Mitglied der Bönnsche Räuber e.V. und steht somit karnevalistisch für den Straßen- und Partykarneval. Für den Festausschuss Bonner Karneval kommentiert er seit Jahren den Bonner Rosenmontagszug.



Bonna Katharina III. (BREIDENBEND)

Katharina Breidenbend ist 31 Jahre alt und wurde an einem Karnevalssamstag in Bonn geboren. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Wachtberg. Nach Absolvierung einer Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau bildete sie sich zur Buchhalterin weiter. Seit Anfang des Jahres ist sie bei der Beethoven Jubiläums Gesellschaft in Bonn als Referentin für Finanzen und Personalwesen beschäftigt. Die Leidenschaft für den Karneval hat Katharina Breidenbend schon 1994 als Kinderwäscherprinzessin in Beuel entdeckt. Als Jugendliche tanzte sie mehrere Jahre in einer Showtanzgruppe in Königswinter. In ihrer Freizeit liebt sie das Zusammensein mit ihrer Familie und mit Freunden.



BONNER KINDERPRINZENPAAR

KINDERPRINZ LEO I. (REMMY)

In der Bonner Uniklinik auf dem Venusberg erblickte ich am 11.05.2009 das Licht der Welt. Ich lebe mit meinen Eltern, meinem Bruder Jonathan und der Katze Lilly im schönen Buschdorf.

Dank einer Freundin der Familie, die schon früh meine Freude am Karneval erkannte, nahm ich an einem Schnuppertraining des Cadettencorps der Ehrengarde teil. Der Funke sprang schnell über - ich bin seit nunmehr 5 Jahren Teil dieser stolzen Truppe. Angesteckt vom "Bazillus Karnevalensis" folgten mir mein Bruder und mein Vater ins Rot-Weisse Corps. Mit den Cadettinnen und Cadetten tanze ich mit großer Leidenschaft durch die vielen Säle Bonns. Aber das Tanzen alleine kann meinen Bewegungsdrang nicht bändigen. Daher turne ich auch beim SV Rot-Weiss Röttgen an Geräten und Boden. Zum Ausgleich spiele ich Gitarre und versuche auch eigene Lieder zu schreiben.

Ich setze die lange Reihe der Kinderprinzen vom Collegium Josephinum Bonn fort, denn dort besuche ich seit den Sommerferien die 5. Klasse des Gymnasiums.

Nachdem mein Bruder bei Kinderprinz Vin-Luca I. und ich selbst bei Kinderbonna Johanna I. Adjutant waren, bin ich nun überglücklich selbst das Prinzenornat tragen zu dürfen. Nach Vin-Luca bin ich erst der zweite Kinderprinz aus den Reihen der Ehrengarde.

Ich freue mich schon jetzt darauf zusammen mit meinen Cadettinnen und Cadetten sowie meiner Kinderbonna Janina I.durch die Säle zu ziehen und Euch mit meinen Karnevalsfunken anzustecken.



BONNER KINDERPRINZENPAAR

KINDERBONNA JANINA I. (VAN DER ROEST)

Janina-Anastasia Gloria Elisabeth van der Roest ist mein langer Name. Ich wurde am 17. Mai 2008 pünktlich um 11.11 Uhr im Bonner Marienhospital geboren.

Aber für all Jecke bin ich einfach Eure Kinderbonna Janina I. in der Session 2019/2020.

Versehen mit allen Karnevalsgenen aus meiner Familie - meine Oma führt seit mehr als 20 Jahren als Präsidentin den GDKG Damensenat und war hier, wie auch mein Vater schon Tollität - war mein Weg in die vordere Reihe des Bönnschen Fastelovends vorbestimmt.

Meine Mutter Regina Schäfer rief 2004 den Großen Rat der GDKG ins Leben, ist als Präsidentin bei den Hardtberger Senatoren aktiv und Mitglied der Ehrengarde der Stadt Bonn.

Ich selbst tanze seit dem 6. Lebensjahr bei den Bonner Stadtsoldaten und bin zusammen mit meiner Familie auch Mitglied der Bönnsche Chinesen e.V.

In meiner Freizeit schlägt mein Herz für meine Pferde und für den Reit- & Fahrsport.

Als ech Bönnsch Mädche bin ich natürlich auch bei den Bönnsche Pänz daheim, denn ich habe viel Spaß an unserer Bönnsche Sprooch.

Große Neugier weckt bei mir das Bereisen von fernen Ländern.

Ich gehe in die 6. Klasse des Erzbischöflichen St. Joseph Gymnasiums in Rheinbach.

Ich freue mich sehr, dass mein Wunsch in Erfüllung geht, und ich Eure Kinderbonna Janina I. im Beethoven-Jahr 2020 mit dem tollen Sessionsmotto

"Jötterfunke Överall Ludwig Bonn un Karneval" sein werde.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der KG Wiese Müüs. Es ist für uns ein tolles Gefühl auf vielen Veranstaltungen von Euch unterstützt zu werden. Der Auftritt bei Eurer Prunksitzung wird sicher ein tolles Erlebnis. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Session und wünschen allen Jecken eine tolle Zeit mit 3x Bonn Alaaf!

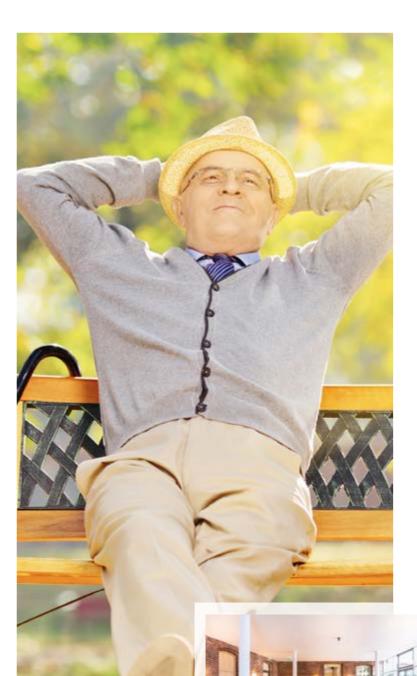
Eure

Janina I. und Leo I.





"Ich geh' doch nicht ins Altenheim!"



Wenn diese Aussage von Ihnen stammen könnte, werden Sie sich in unserer NOVA VITA Residenz Im Leoninum wohlfühlen. Denn wir sind Heimat statt Heim.

Im stilvollen Ambiente des Collegium Leoninum bieten wir Ihnen unabhängiges Wohnen mit den Annehmlichkeiten unseres angegliederten 4-Sterne Hotels.

Bei uns erwartet Sie:

- selbstbestimmtes Wohnen in seniorengerechtem Umfeld
- zentrale Lage in der Bonner Innenstadt
- freiwillige Hilfe-und Dienstleistungsangebote
- hauseigener ambulanter Pflegedienst
- maximale Sicherheit
- vielseitiges Veranstaltungsangebot

Für Bewohner mit erhöhtem Pflegebedarf besteht die Möglichkeit in den vollstationären Pflegewohnbereich zu ziehen.



www.novavita.com

Unsere Tollitäten

BLAU-WIESSE PRINZE ON BONNAS

1967	Hans – Karl I. (Jakob)	a	Brigitte I. (Lazecky)
1976	Werner II. (Kurscheid)	a	Rita I. (Vellen)
1977	Lothar I. (Kreutzer)	a	Helga I. (Kreutzer)
1984	Helmut II. (Hampp)	a	Regina I. (Hampp)
1985	Toni I.* (Mürtz)	a	Elke I. (Toussaint)
1991/1992	Heiner I. (Hemmerling)	a	Roswitha I. (Hausmann)
1995	Georg I. (Dauben)	a	Annelie I.* (Friedrich)
2001	Franz I. (Stahl)	a	Anja I.* (Pohl)
2006	Rico I. (Fenoglio)	a	Ina I.* (Harder)
2009	Ralf I. (Birkner)	a	Miriam I.* (Schmitz)
2015	Jürgen I.* (Römer)	a	Nora I. (Jordan)
2018	Dirk II. (Vögeli)	a	Alexandra III. (Roth)

* Tollitäten wurden von befreundeten Karnevalsgesellschaften oder Corps gestellt.



Rochusstr. 207 53123 Bonn Tel.: 0228 623333 www.optik.kafarnik.de

Mit unseren Brillen und Kontaktlinsen

holen Sie sich den Durchblick für die Session!



BRÜCKEN FORUM_ BONN



KARNEVAL KONZERTE COMEDY PARTYS ABIBÄLLE KONFERENZEN TAGUNGEN

WWW.BRUECKENFORUM.DE

SESSIONSORDERN 2019/2020

ONS JECKE AUSZEISCHNUNGE

DAMENORDEN



Ihr Ansprechpartner für Karnevalsorden und vieles mehr



Maarstraße 43-45 53227 Bonn

Tel.: 0228-429910-0 Fax.: 0228-429910-11



E-Mail: info@ordenbley.de

Unser Onlineshop

www.orden.com

DIE WAHRE GESCHICHTE

VON PRINZ THOMAS I. UND BONNA ANNE-CHRISTIN I.

Wie kam es dazu, dass ein badischer Junge aus dem tiefen Schwarzwald und ein Bönnsches Mädche us Endenich sich fanden, eine unverjessliche Zigg erlebten, und was das alles mit "Hochzeit auf Rheinisch" zutun hat …?



B. O. N. N. - Bonn, so tanzten wir durch unsere Session mit Üch all unter dem passenden Motto:

"Mir all sin Bönnsche"

Während Thomas noch in seinem Weidenkörbchen saß, grübelte Anne-Christin wer denn nun der Prinz in Ihrem Leben sein würde. Sollt es etwa ein Kollege sein oder vielleicht eine Bekanntschaft aus "Facebook"? Und während sie alle Freundschaftslisten abglich, stand der Tag der Begegnung unmittelbar bevor. In der Schaltzentrale des Bonner Karnevals kam es dann zu der verhängnisvollen Begegnung. Buchecker trifft auf Paradiesvogel – es war magisch!

Wir schauten uns in die Augen und mussten beide herzlichen lachen, denn wir hatten mit allem gerechnet nur nicht mit dieser Kombination.

Zogen wir noch vor einem Jahrzehnt gemeinsam mit dem Improvisationstheater "Hochzeit auf Rheinisch" durch Bonn, Köln und der verbotenen Stadt Düsseldorf, haben wir uns danach aus den Augen verloren…, kreuzten sich nun unter völlig anderen Begebenheiten unsere Wege erneut um gemeinsam die vielen unterschiedlichen Bühnen des Fastelovends als Symbolfiguren, Prinz und Bonna, zu erleben.

Die vorgeschrieben Nacht des Festausschusses war nicht nötig um festzustellen, dass wir diese spannende Reise gemeinsam antreten wollten. Und es ging auch schon sofort los, unsere erste Reise führte uns direkt nach Korschenbroich zum Ausmessen der Ornate.

Was wir direkt verraten können, es war das erste Mal in der Geschichte des Prinzen, dass die Maße am Ende der Session deutlich von den Ursprungsmaßen abwichen.

Ihr glaubt ja gar nicht, was man alles bei einem Ornat falsch machen kann. Ob es der Sitz der Prinzenmütze, die Farbreihenfolge der Bonna-Schärpe oder die richtigen Proportionen des Kleides sind – spätestens hier war klar, Karneval ist nicht nur Spaß!

Aber wieder zurück zum Spaß: Tanzen und Musik gehören zu uns und in unsere Session. Schnell hatten wir die Idee für den Bonn-Song und schon standen wir vor der nächsten Herausforderung: Das Tonstudio! Was Technik alles möglich macht!

Jetzt fehlten nur noch unsere Reden zum Start in die Session. Leichter gesagt, als getan – denn wie würdet Ihr vor einer leeren Bühne ein imaginäres, tobendes Publikum im Hochsommer begrüßen? Während Anne-Christin diszipliniert an Ihren Reden feilte und bereits im Sommer erste Entwürfe ge-

schrieben hatte, ging Thomas im Oktober erstmal auf eine 3-wöchige Tanzreise. Die Nerven aller Beteiligten war auf eine harte Probe gestellt.

Ävver et kütt wie et kütt, jeder Jeck is anders un et hätt noch emmer joot jejange!

Trotz aller Vorbereitung, was nun kam konnte keiner von uns erahnen. Der Blick von der Treppe des alten Rathauses war unbeschreiblich und wird uns für immer in Erinnerung bleiben. Der Weg durch die Menge war ein einmaliges Erlebnis und trug uns zur Bühne.







Mit dem ersten Satz unserer Reden war die Anspannung vorbei und wir konnten den ganzen Tag nur noch genießen! Zur ersten Karnevalsparty bei der Ehrengarde der Stadt Bonn wollten gleich alle mit uns erneut zum Bonn-Song tanzen und feiern. Es folgten Sessionseröffnungen, Ordensfeste und Generalapelle der unterschiedlichsten Vereine und ehe man sich versah war auch schon die Weihnachtszeit da.

Dann standen wir auch schon das erste Mal in unseren fertigen Ornaten beim Ordensfest im Hotel Maritim – in unserer Hofburg – auf der Bühne.



Jetzt waren es nur noch wenige Tage bis zu unserer Proklamation. Sind genug Strumpfhosen und Handschuhe gekauft? Nehmen wir diese Version der Rede oder doch lieber eine andere? Und nicht zuletzt die größte Sorge, wird das ganze Publikum mittanzen?

Und dann war der Tag gekommen! Während Anne-Christin in aller Ruhe ihr Make-up auftrug, dabei mit Ihren Paginnen, Adjutanten und unserem Prinzenführer Michael Cronenberg mit einem Glas Sekt in den Abend startete, überlegte Thomas noch ein paar spontane Änderungen an seiner Rede.

Da standen wir, auf der Empore des großen Festsaals mit Blick auf die große Bühne. Wir konnten es nun kaum noch abwarten, - da erklang auch schon die Stimme des Vizepräsidenten Stephan Eisel und et ging endlich loss! Thomas war dann wohl etwas zu stürmisch und stolperte die Treppe hinunter - während Anne-Christin kurz vor der Bühne suchend Ausschau hielt und ihren Prinzen nicht mehr sah. Auf der Bühne fanden wir uns dann, Gott sei Dank, an einem Stück ohne Verletzungen, wieder.

Es war ein berauschendes Erlebnis, Dank unserem Publikum. Jeder Einzelne hat unsere Proklamation für uns unvergesslich gemacht.

Auch wenn Anne-Christin im Fastelovend groß geworden ist so war ihr die gesamte Vielfalt des Bönnschen Fastelovends nicht bewusst. Und so erlebten wir eine wundervolle Reise u.a. mit einem besonderen Empfang in der Tanzschule des Prinzen, einem besonderen Empfang beim Damenkomitee Lustige Bucheckern e.V., als "Theater-Crasher" im Schauspielhaus Bad Godesberg, im Cont-

ral-Kreis-Theater sowie im Malentes Theater Palast.

Was wohl auch nicht jeder mitbekommen hat, wir haben, ein heimliches Fotoshooting im Akademischen Kunstmuseum erleben dürfen. Dank Sandra Then - einer guten Freundin von Thomas. Dies war allerdings nicht so einfach umzusetzen, denn der Festausschuss Bonner Karneval durfte dies ja nicht erfahren da wir im Ornat ohne Equipe nicht unterwegs sein durften.



Durch die lange Session hatten wir zu Beginn an manchen Tagen erst am späten Nachmittag Auftritte, sodass wir einen solchen Tag genutzt haben und die Ornate samt Zubehör ins Auto packten und uns dann vor Ort gegenseitig angezogen haben. Hier sind wunderschöne Erinnerungen der etwas anderen Art entstanden. Anschließend mussten wir dann schnell wieder ins Hotel zurück bevor die Equipe sich im Hotel trifft, da die Auftritte des Abends warteten.

Und so war die Session auch schon kurz vor dem Ende, das Federnrumpfen stand bevor.

Mit den Liedern von Qerbeat "Nie mehr Fastelovend, "Time of my Life" aus dem Musical Dirty Dancing und "my way" von Frank Sinatra verabschiedeten wir uns von einer Zeit die wir nur schwer in Worte fassen können.

Jede einzelne Begegnung, Jeder Moment den wir erlebten war für uns etwas ganz besonderes. Ob es die großen oder kleinen Bühnen waren, ob in Brüssel, Berlin oder hier in Bonn es war jedes Mal einmalig.

Immer wieder werden wir gefragt was war Euer schönster Moment?

Für mich, Thomas, war es die Fahrt zu meiner Großmutter nach Ettlingen ein ganz emotionales Erlebnis und damit ein persönliches Highlight. Es hat mich mit sehr viel Stolz erfüllt, dass mich meine Oma, bei der ich aufgewachsen bin, so erleben konnte und sie diesen Moment nun mit auf Ihre letzte Reise nehmen konnte.





Für mich, Anne-Christin, war es der letzte Termin an Wieverfastelovend. Bei meinem Damenkomitee Lustige Bucheckern im Haus der Springmaus, hier fühlte ich mich zu Hause

Mit dem Lied der Höhner hielten die Aktiven und das Publikum für mich die Welt an.

Es war schon etwas ganz besonderes im eigenen Verein als Bonna empfangen zu werden.

Da wir ganz traditionell vor Beginn der Session auf den Veranstaltungen nicht sprechen durfen, hatten wir eine kleine "Lücke" im Vertrag gefunden und stellten das Wochenende vor Sessionsbeginn Live-Videos über unsere Seite Prinz und Bonna online. Die KG Wiesse Müüs hat diese Idee aufgegriffen und uns kurz vor dem 11.11 auf dem Ordensfest mit einem Live-Video überrascht. Wir haben nicht gesprochen, aber dafür gab es eine kleine Tanzeinlage mit der Vertanzung unserer Namen.

Wir möchten der Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs danken, dass Ihr uns auf Euren Veranstaltungen vor der Session und in der Session so herzlichen empfangen habt.

Selbst bei der Mädchensitzung im Hotel Maritim durften wir zwei "inkognito" auf die Bühne und bei der Verleihung der besten Kostüme mit dabei sein, hierbei ist ein wunderschönes Foto entstanden.

Die KG Wiesse Müüs ist eine Gesellschaft mit einer einmaligen Gründungsgeschichte, daher ist es für uns eine besondere Ehre zu Ehrensenatoren ernannt worden zu sein. Wir freuen uns auch weiterhin mit üch Müüs verbunden zu sein und auf viele gemeinsame Stunden.

Nun blicken wir mit Vorfreude auf eine wundervolle Session unter dem Motto:

"Jötterfunke överall - Ludwig, Bonn un Karneval"

mit Prinz Richard I. und Bonna Katharina III.

Um es mit dem verbotenen Wort zu sagen, wir wünschen Euch eine geile Zeit!

Von Herzen 3x "Wiesse Müüs Alaaf"

Thomas & Anne-Christin





MÄUSEPROTOKOLL JAHRESRÜCKBLICK 2019

Es liegt wieder einmal ein ereignisreiches Jahr hinter dem Mäuseballett der Wiesse Müüs. Im Mittelpunkt stand wie immer die Session mit all ihren facettenreichen Auftritten, aber auch die Vorbereitung auf das bevorstehende Jubilä-



umsjahr. Ein besonderes Highlight waren die Auftritte bei den Veranstaltungen der Wiesse Müüs. Dabei hat jede der Sitzungen ihren ganz eigenen Charakter: Die Herrensitzungen mit ihren hochkarätigen Künstlern ist in keinster Weise mit anderen Herrensitzungen zu vergleichen, bis zur letzten Minute wird hier der Bonner Karneval zelebriert, ohne dabei an Niveau zu verlieren. Die Mädchensit-





zungen überzeugen mit ihrer unglaublich bombastischen Stimmung. Die Prunksitzung hat als Auftaktveranstaltung einen ganz besonderen Charme und ist eine Art "Startschuss" für die vielen tollen Momente die ihr folgen werden. Und zu guter Letzt der Bonner Rosenmontagszug, bei dem man die schönsten Ecken Bonns mal aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen bekommt. Da findet jeder der Sternschnuppen seine ganz besondere Highlightveranstaltung! Doch eine Session besteht neben den Auftritten im Bonner Karneval aus vielen weiteren schönen Momenten, Bühnen und Publikum. Ein ebenfalls besonderer Auftritt abseits der Bonner Bühnen war in der vergangenen Session erneut eine Tour in die Eifel. Hierbei ist immer wieder besonders schön zu sehen, wie der

Zusammenhalt gestärkt wird, wenn man sich früh morgens in einem Bus zusammenfindet, um dann gemeinsam den Tag auf den schönen Eifeler Herrensitzungen zu verbringen.

Für uns persönlich ist unsere eigene Prunksitzung Ende November immer ein ganz besonderer Moment, denn hier können wir unseren Freunden, Verwandten und Bekannten die Ergebnisse unseres Trainingsjahres zeigen. Neben unseren eigenen tänzerischen Darbietungen dürfen sich unsere Gäste dabei auch immer auf ein hochkarätiges Programm freuen. Im vergangenen Jahr waren das neben dem Tuppes vom Land, Pläsier und den Unkeler Barhockern auch die Köbesse, die Klüngelköpp bildeten den krönenden Abschluss des Abends.

In der Session hatten wir abgesehen von den vielen schönen Momenten im vergangenen Jahr leider auch mit vielen Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen, sodass wir gezwungen waren immer wieder die Tänze umzu-





stellen und abzuändern. Sind wir noch mit 27 Tänzerinnen und Tänzern in die Session gestartet, waren es am Rosenmontagszug nur noch 21. Dass uns die zusätzliche Arbeit und das Umstellen geglückt sind merkt man daran, dass es dem Publikum nicht aufgefallen ist. Nach der Session waren dann nicht nur unsere krankheitsbedingten Ausfälle schnell wieder einsatzbereit, wir konnten unsere Reihen auch um fünf neue Gesichter ergänzen und sind mit frischem Blut in unser Jubiläumsjahr gestartet. Anlässlich des 60jährigen Vereinsbestehen haben wir hierzu im Sommer ein großes Sommerfest veranstaltet, welches zur Abwechslung einmal nicht nur für uns intern gedacht war sondern an dem alle teilnehmen konnten, die gemeinsam mit uns unser Jubiläum feiern wollten. So feierten wir zusammen mit der Gruppe Kölschraum und den Köbessen und unseren zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden.

Auch Vereinsintern konnten wir zu verschiedenen Gelegenheiten gemeinsam feiern. Gleich dreimal läuteten in den Reihen der Sternschnuppen die Hochzeitsglocken. Unsere langjährigen Tänzerinnen Isabell Füllenbach, Manuela Jonas und Clarissa Keppler konnten wir erfolgreich in die Ehe begleiten und mit unserem Spalier nach der Kirche in Empfang nehmen.

Und auch in Sachen Nachwuchsförderung waren unsere ehemaligen Sternschnuppen mal wieder fleißig, gleich sieben neue Tänzerinnen und Tänzer haben im vergangenen Jahr das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren unserer Nina von Lovenberg zu ihrer kleinen Amelie Linnea, Sandra Lauterbach zu ihrer Hannah Marie, Franziska Nietzer zu ihrer kleinen Ella Marie, Sonja Baumann zu ihrem kleinen Emil, Jenny Muß zu ihrer kleinen Naina Joelle und Nadine Ikert zu ihrer Lara. Um den eigenen Nachwuchs und das Fortbestehen des Vereins müssen wir uns also keine Gedanken machen!

Janina Bäßgen









Dreimol von Hätze Bonn Alaaf! Wir wünschen den Bonner Prinzenpa Wir wünschen dem

Bonner Prinzenpaar Prinz Richard I. & der Bonna Katharina III. eine super Session.



Jötterfunken Överall

Ludwig





Umfassend, interdisziplinär, individuell und persönlich

Praxisgemeinschaft in der Bonner Südstadt

Dr. Judith Maria Hoffmann

Fachärztin für Neurologie, Epileptologie, Psychotherapie

> info@bonn-neurologie.de www.bonn-neurologie.de

Prof. Dr. med. Sven Schinner

Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie, Hypertensiologe (DHL)

info@endokrinologie-in-bonn.de www.endokrinologie-in-bonn.de

Bonner Talweg 61 | 53113 Bonn Telefon (0228) 9212890 Fax (0228) 9212897

> Öffnungszeiten Mo. - Do. 8 - 17 Uhr Fr. 8 – 13 Uhr









GEH AUF NUMMER SICHER!

EINE INITIATIVE VON BONNER FÜR BONNER.

PRUNKSITZUNG

BONNER PRINZENPAAR UMRAHMT VON KÖLNER GARDISTEN

Etwa 2.200 jecke Besucher folgten der Einladung der Wiesse Müüs zu unserer Prunksitzung 2019 in das Bonner Maritim Hotel und sorgten somit für einen fast ausverkauften Saal. Damit war der Grundstein gelegt für einen Abend mit buntem Programm getreu dem Sessionsmotto "Mir all sin Bönnsche", das die Moderatorin des Abends, die ehemalige Bonna Verena Janssen, mit Ihrer rauchig-charmanten Stimme präsentierte. Bevor Querbeat als Eisbrecher das Publikum direkt zu Beginn mit ihren Blechblasinstrumenten, "Tschingderassabum" und



"Nie mehr Fastelovend" einheizen konnten, zog der Elferrat umgeben von den aktiven Wiesse Müüs, den Senatoren, den Bonner Clowns und dem Mäuseballet sowie dem Kinderprinzenpaar Tobias II. und Johanna I. (nach eigenen Worten "Dat Bönnsche Sönnsche") unter lautem Beifall auf die Bühne. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an unsere Gäste und Mitglieder, die uns seit jeher die Treue



halten und Jahr für Jahr zu unserer Großen Prunksitzung "pilgern": ohne Euch wäre ein so stimmungsvoller Abend gar nicht möglich!

In Anlehnung an einen bekannten Kinofilm regte sich "Dä Tuppes vum Land" als erster Büttenredner des Abends trefflich darüber auf, dass viele junge Leute mittlerweile davon ausgingen, dass Goethe mit Vornamen "Fuck you" heiße. Anschließend präsentierte sich unser Mäuseballett: Das Spitzenballett des Tanzcorps "Sternschnuppen Bockeroth" tritt als Mäusebal-

lett bei allen Veranstaltungen der Müüs und bei anderen Anlässen auf und bereitete so die Jecken mit ihrem Gardetanz perfekt auf den Einzug von Guido Cantz vor, der wieder mit einer gekonnt pointierten wie frechen Rede brillierte. "Kein, wirklich kein Büttenredner" komme in diesem Jahr an der neuen CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer vorbei. Mit der Unaussprechlichkeit ihres Namens hätten ihre Eltern alles richtig gemacht. So bliebe AKK immerhin im Gespräch.

Mitgesungen und geschunkelt wurde anschließend bei den Hits "Buenos Dias Mathias" oder "Heut brennt mein Iglu" der Paveier, nach denen es dem Publikum zum Aufmarsch der Kölner Prinzengarde fast Angst und Bange werden konnte: Zu über 100 Gardisten gesellten sich zusätzlich das Bonner Prinzenpaar Thomas I. und Anne-Christin I. samt Gefolge. Die Bühnenbretter hielten aber auch noch,









Sparda-Bank: Ganz jeck auf Karneval.

Zusammen schunkeln und Spaß haben: ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das verbindet. Wir freuen uns dabei zu sein und wünschen allen Jecken eine tolle Zeit!

Sparda-Bank West eG

Wesselstraße 2, 53113 Bonn • Heussallee 12-14, 53113 Bonn Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn-Duisdorf • Telefon: 0211 99 33 99 33

Sparda-Bank

als das Kölner Tanzpaar Tina Mertens und Alexander Ritter bei stimmungsvoller Musik auf dem Parkett sein bestes gab.

Bernd Stelter beschwerte sich anschließend über sein Alter: nach über 30 Jahren auf der Bühne knirsche und knacke es überall in seinem Körper. Zudem müsse er auch noch aufpassen, dass er keinen Tritt seiner Gattin vors Schienenbein bekommt. "Es ist sicher nur das Wohnzimmer eingelaufen" sei keine passende Antwort auf die Frage, ob sie zugenommen habe.

Die sechs Musiker von Klüngelköpp, gestylt wie in der 20er Jahren, bereiteten anschließend die Bühne für einen weiteren Leckerbissen: die Mariechen von "De Höppemötzjer" legten sich wieder mit der Schwerkraft an. Das Tanzkorps aus Köln bestach mit einem wahrlich akrobatischen Auftritt, bei dem die Tänzerinnen mehr in der Luft, als auf dem Boden waren. Zum Abschluss glänzten Miljö noch einmal mit ihren bekannten Stimmungsliedern und schlossen so die Prunksitzung 2019. Im Foyer bei der Aftershowparty ließen die Jecken den Abend dann ausklingen. Schon jetzt freuen wir uns auf eine Fortsetzung am 18.01.2020.

























HERRENSITZUNG

1.000 Männer auf der Schääl Sick

Wie bändigt man ein ausverkauftes Brückenforum voller Männer, die mittags beim ersten Kölsch im Foyer nur darauf warten, dass die Herrensitzung der Wiesse Müüs endlich losgeht? Diese Frage stellte sich wieder unser Schultheis und Vorsitzender des Mäuseballetts Werner Krämer, dessen Ruf die zahlreichen Herren auch an diesem Samstag erneut gefolgt waren. Nachdem zur Einstimmung im Saal des Brückenforums klassisch-karnevalistische Lieder von der Hausband der Wiesse Müüs gespielt wurden und unser Vorsitzender Roman Wagner die Gäste begrüßt hatte, war der Jubel der jecken Männer aber auf Werners Seite, als er seine "Assistentin", das Nummerngirl präsentierte.

Zum Auftakt durfte man sich auf die Hits von Querbeat freuen. Die bunt-fröhliche Truppe enterte nach ihrem Einzug sofort die Bühne. Mit einem nicht enden wollenden Repertoire an Stimmungsknallern im steten Wechsel zwischen Pop und Fastelovend sorgten für Stimmung pur und rissen fast alle Herren direkt zu Beginn von ihren





Stühlen. Die Combo ist die geballte Lebenslust. Allen fast 20 Musikern, ob mit Saxofon, Tuba oder Posaune, sah man an, wie viel Spaß sie selbst an ihrem Auftritt haben. Wieder auf den Stühlen sitzend wurde das Männer-Publikum von Lieselotte Lotterlappen alias Joachim Jung weiter angeheizt. Die "Comedy-Dame" haute die Pointen so schnell und so trocken raus, dass man mit dem Lachen kaum hinterherkam.



Auch im weiteren Verlauf der Sitzung wurde man(n)

nicht enttäuscht, denn Lieselotte und das Nummerngirl sollten nicht die einzigen lecker Mädche auf der Bühne bleiben: Mit blonden Perücken verzauberten die Mädels der Showtanzgruppe Palm Beach Girls das männliche Publikum und brachten den Hexenkessel zum Überkochen. Nur eine kurze Verschnaufpause wurde den Herren dann bei den Lachern von Guido Cantz gegönnt, während im Anschluss die Cöllner mit ihren Hits nochmals für ausgelassene Stimmung unter den Jecken sorgten. Bei den Klassikern "Hey Mädche", "Winzerin vom Rhein" oder "10 meter geh'n" standen alle Männer wieder auf den Stühlen.



Wie viele Glas Kölsch Volker Weininger als "Sitzungspräsident" im Anschluss trinken durfte, hat wohl nach seiner Rede niemand mehr zählen können. "Torkelnd" räumte er die Bühne für die Luftflotte, deren Motto lautet "Nur Fliegen ist schöner". Das Tanzkorps aus Köln bestach mit einem wahrlich akrobatischen Auftritt, bei dem die Tänzerinnen mehr in der Luft, als auf dem Boden waren.

New Rockabilly – op Kölsch hieß es dann anschließend bei Peggy Sugarhill und ihren vier Mädels von

 den Rockemarieche. Zum Schluss sorgten Miljö und die Domstürmer mit ihren Hits nochmals für ausgelassene Stimmung unter den Jecken. Im Foyer des Brückenforums bei der Aftershowparty ließ man(n) den Nachmittag dann ausklingen.

Ein herzlicher Dank an alle Männer, die diese Veranstaltung erst zu einer echten Herrensitzung der Wiesse Müüs machten sowie an alle Helfer, die allein unter Männern ihren Dienst für die Wiesse Müüs geleistet haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 25.01.2020.













Alein Garten - ein Ort an dem ich den Sommer rund um die Uhr genieße.

Gartengestaltung Heinz 1

GA-LA-BAU-Meister Herseler Str. 30-32 53332 Bornheim-Roisdorf Tel: 0 22 22 / 6 05 68

www.gartengestaltung-klein.de

Fax: 0 22 22 / 6 36 92 gala-bau-klein@t-online.de

1. MÄDCHENSITZUNG

1.000 JECKE WIEVER IM GÜRZENICH VON BEUEL

Direkt einen Tag nach der Herrensitzung der KG Wiesse Müss fand die erste der beiden Mädchensitzungen im Brückenforum statt. Tanzen, schunkeln und feiern – das wollen die über 1.000 Damen aus Bonn und Umgebung, die Jahr für Jahr zur Mädchensitzung nach Beuel pilgern. Gewohnt standen daher wieder wenige Reden und dafür sehr viel Musik auf dem Programm. Bis auf den letzten Platz ausverkauft war die 1. Mädchensitzung der Wiesse Müüs im Gürzenich von Beuel an diesem Sonntagnachmittag und wie man das schon kennt, war die Stimmung absolut großartig. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an Euch jecke Wiever, die uns seit Jahren die Treue halten.





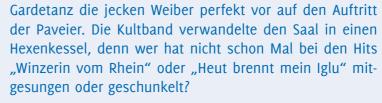


Auf der Bühne war alles da, was gute Laune garantierte. Eisbrecher an diesem Nachmittag waren Klüngelköpp mit ihren bekannten Stimmungsliedern, die das Publikum direkt begeisterten und mitrissen. Bei den Klassikern "Kölsche Fiesta", "Bella Ciao" und "Wo die Stääne sin" stimmten sich alle Damen schunkelnd auf eine schöne Sitzung ein. Kurze Verschnaufpause bei Jürgen Hausmann



alias "Ne Hausmann", der seine unverzichtbaren Alltagsweisheiten zum Besten gab, bevor sich bei Querbeat alle direkt wieder von den Plätzen erheben durften. Lieselotte Lotterlappen sorgte im Anschluss für die nächsten Lacher des Nachmittags, bevor Miljö, die Räuber und die Rockemarieche sich das Mikrofon in die Hand gaben und so das Brückenforum zum Überkochen brachten.





Keine Verschnaufpause, denn das Finale wurde von den Domstürmern eingeläutet. Die Band um Frontmann Micky Nauber glänzte zum Schluss mit ihren bekannten Hits wie "Ohne Dom, ohne Rhing, ohne Sunnesching" und sorgte für eine einmalige Karnevalsparty. Keine Dame saß zum Schluss mehr auf den Plätzen, es wurde fröhlich und ausgelassen bei bester Stimmung gefeiert.

Schon heute freuen wir uns auf ein Wiedersehen am 26. lanuar 2020 im Brückenforum!













- Heizungsbau
- Gas- u. Wasserinstallation
- Gas Ölfeuerung
- Brennwerttechnik
- Fußbodenheizung
- Wanne in Wanne-System

- Wartungsdienst
- Rohr- u. Abflussreinigung
- Solartechnik
- Schornsteinsanierung
- Reparatur-Notdienst
- Energieberatung

Tel. 0 22 27 / 48 70 · Bornheim (Waldorf) · Donnerbachweg 6

2. MÄDCHENSITZUNG

KNAPP 2.400 WIEVER FEIERN IM MARITIM



Aufgrund der langen Session fand die zweite der beiden Mädchensitzungen im Großen Saal des Bonner Maritim Hotels erst Anfang Februar statt. Im Vorfeld wurden fast 2.400 Tickets verkauft. Ausverkauft – es sollte somit wieder die größte Karnevalssitzung der Müüs werden. Ein großer Dank an alle Damen, die durch ihr Kommen zum Gelingen beigetragen haben und uns mit ihrem erneuten Besuch in unserer Arbeit bestätigen!

Die ausgelassene Show der Paveier sorgte an diesem Sonntagsnachmittag für einen Auftakt, der seinesgleichen sucht. Mit ihren Hits "Buenos Dias Mathias" oder "Heut brennt mein Iglu" wurde direkt zu Beginn mitgesungen und geschunkelt und so die Bühne perfekt für unser Mäuseballett und Guido Cantz vorbereitet. Nach den bekannten Stimmungsliedern der Cöllner sorgte der Sohn des Rumpelstilzchens Martin Schopps im Anschluss für weitere Lacher des Nachmittags.



Danach forderte der Frontmann der Domstürmer, Micky Nauber, die jecken Wiever auf: "Mach Dein Ding" – und läutete damit einen weiteren Höhepunkt des Nachmittags ein. Auf den Boden der Tatsachen holten das Publikum anschließend die Rezag Husaren – ein Tanzcorps, das hinsichtlich Tempo, Akrobatik und Präsenz in seinen Tänzen kaum zu überbieten ist.



Die Darbietung der Husaren sorgte nur für eine kurze Verschnaufpause, denn die Höhner um Henning Krautmacher stürmten die Bühne mit "Schenk mir Dein Herz". Seit über fünfzehn Jahren tritt die Kölner Kultband nun schon bei uns auf, was natürlich auch entsprechend gefeiert wurde.

Auch Querbeat sorgten bei den Damen natürlich für Stimmung pur und läuteten das Finale ein. Dieses bildeten dann Peter Brings und seine Kölsche Rockband. Spätestens jetzt riss es alle von den Stühlen, die treuesten Fans stürmten in Richtung Bühne, um bei Hits wie "Dat is geil" und "Hallelujah" lautstark

mit zu singen. Die Künstler hatten so richtig Spaß mit den jecken Wiever und die Stimmung war einfach grandios. Der ganze Saal war außer Rand und Band, die Damen schunkelten bis in die hintersten Reihen. Ein gelungener Nachmittag im Bonner Maritim – wir freuen uns bereits jetzt schon auf die Mädchensitzung dort am 24. Januar 2021.







Mäuse-Protokoll 73





SENIORENSITZUNG

DE JUNGBRONNE VON DE WIESSE MÜÜS



SENIORENSITZUNG

DE JUNGBRONNE VON DE WIESSE MÜÜS



PRINZENEMPFANG

ALL TOLLITÄTE BEI ONS ZUHUUS





















PRINZENEMPFANG

ALL TOLLITÄTE BEI ONS ZUHUUS



























ROSENMONTAGSZUG

DE BLAU-WIESSE ZOCH



ROSENMONTAGSZUG

DE BLAU-WIESSE ZOCH

















NÄRRISCHER TERMINKALENDER 2019/20

JÖTTERFUNKE ÖVERALL – LUDWIG, BONN UN KARNEVAL

Tag	Datum	Veranstaltung	Location
Samstag	06.07.2019	Sommerfest	Zeughaus KG Wiesse Müüs
Samstag	24.10.2019	Oktoberfest	Zeughaus KG Wiesse Müüs
Samstag	09.11.2019	Ordensfest	Collegium Leoninum – Bonn
Montag	11.11.2019	Sessionseröffnung	Marktplatz – Bonn
Freitag	15.11.2019	Porsche meets Karneval 7.0	Porsche Zentrum - Bensberg
Freitag	22.11.2019	Prunksitzung des Mäuseballetts	GS - Aula -Oberpleis
Freitag	10.01.2020	Proklamation von Prinz und Bonna	Maritim Hotel - Bonn
Samstag	11.01.2020	Proklamation Kinderprinzenpaar	Bernhardschule – Bonn
Samstag	18.01.2020	Prunksitzung Wiesse Müüs	Maritim Hotel - Bonn
Samstag	25.01.2020	Herrensitzung	Brückenforum – Beuel
Sonntag	26.01.2020	1. Mädchensitzung	Brückenforum – Beuel
Sonntag	02.02.2020	2. Mädchensitzung	Maritim Hotel - Bonn
Mittwoch	12.02.2020	Seniorensitzung	Maritim Hotel - Bonn
Mittwoch	12.02.2020	Prinzenempfang	Maritim Hotel - Bonn
Montag	24.02.2020	Rosenmontagszug	Innenstadt – Bonn



LACHENDER AMTSSCHIMMEL PER VIDEOBOTSCHAFT VERLIEHEN

JUSTIZMINISTERIN KATARINA BARLEY SCHALTETE SICH AUS BERLIN DAZU

Es gibt nicht viel, was einen gestandenen Beamten aus der Ruhe bringen kann. Selbst nicht die Tatsache, dass wenige Stunden zuvor das komplette Hauptprogramm des Lachenden Amtsschimmels zu scheitern droht. Erst sagte diejenige ab, die den Orden verliehen bekommen sollte: Bundesjustizmi-



Heinz-Joset Friese (Präsident Bundesamt für Justiz) nimmt die Urkunde des Lachenden Amtsschimmels für Dr. Katarina Barley im Beisein von Landrat Sebastian Schuster, Rainer Schwierczinski, OB Ashok Sridharan und Klaus Michel entgegen

nisterin Katarina Barley (SPD) war wegen politischer Verpflichtungen in Berlin unabkömmlich. Und dann folgte auch noch Laudator und NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU), der in Düsseldorf festsaß. "Da waren wir natürlich erstmal sprachlos", sagte Rainer Schwierczinski vom Deutschen Beamtenbund Bonn/Rhein-Sieg, der den Amtsschimmel verleiht. "So etwas hatten wir in 31 Jahren noch nicht."

Letztlich wurde das Programm dann doch gerettet. Sowohl Barley als auch Laschet nahmen Videobotschaften auf, die am Donnerstagabend über die Leinwand des Saals im Bonner Maritim

Hotel flimmerten. Die waren nicht weniger unterhaltsam als die Originale. Barley, selbst gebürtige Kölnerin, die nach eigener Aussage keinen Rosenmontagszug auslässt, war sichtlich traurig und versprach, Urkunde und Narrenkappe im kommenden Jahr abzuholen. Gewohnt sympathisch war die 50-Jährige, die auch dem 1. FC Köln die Daumen drückt und jüngst für ein Novum in einer Bundesregierung sorgte: Katarina Barley ist die erste Bundesministerin, die ihren Posten aufgibt, um für einen Platz im Europäischen Parlament zu kandidieren.

Armin Laschet, der im vergangenen Jahr den Orden verliehen bekam und die rund siebenminütige Video-Laudatio hielt, befand Barley alleine schon wegen ihrer Kenntnis des "Kölner Amtsschimmels" als würdige Ordensträgerin. Er lobte aber auch, dass sie ihre Leute in der alten Beamtenmetropole Bonn "gut bestalle" - schließlich hat das Bundesamt für Justiz seinen Sitz in der alten Hauptstadt. Für dessen Präsident Heinz-Josef Friehe war es deshalb Ehrensache, die Urkunde für seine oberste Chefin entgegenzunehmen. Er brachte sogar eine närrische Abordnung des Karnevals- und Gesellschaftsclub (KGC) Justitia mit, dem Karnevalsverein des Bundesamtes. Auch das bestärkte Laschet in seiner Einschätzung: Der Amtsschimmel habe ein gemütliches, rheinisches Zuhause, ganz ohne Pickelhaube, Stechschritt und preußischen Befehlston. "Etwas mehr Bonn, etwas mehr Rhein-Sieg-Kreis, etwas mehr Rheinland täten Berlin gut", sagte Laschet. Für diese Aussage gab es von den rund 500 Gäste im Saal viel Applaus.

Genauso gut kam die Rede des NRW-Ministerpräsidenten an, der einen Ausflug in die Welt der Gesetze macht. Beziehungsweise der Gesetze, die es noch nicht gibt und für die "Deutschlands oberste Paragrafenreiterin" noch sorgen könne. Da wäre zum Beispiel das Beamtenschutzgesetz mit seinem Paragrafen Nummer drei, der "Leistungen abwenden soll, die die Kräfte eines Beamten übersteigen".



Erhöhte "Erschwerniszulagen in allen Lebenslagen" und natürlich ein "grundsätzliches Recht auf Nicht-Zuständigkeit" dürften weiterhin nicht fehlen. Wenn auch nicht auf Bundesebene, aber wenigstens in Nordrhein-Westfalen reite der Amtschimmel mit diesen Vorsätzen bereits voraus. Dank "kluger Verkehrsplanung der Vorgängerregierung" würden die Autos schon jetzt ohne ein amtliches Tempolimit viel langsamer fahren, als erlaubt.

Nach der Ordensverleihung gingen die Jecken dann zum ausgelassenen Teil des Abends über: Der Büttenredner, oder wie er sich selbst nennt "Der Sitzungspräsident", Volker Weininger, lallte sich pointiert von Kölsch zu Kölsch. Ob es sich dabei um alkoholfreies handelte, blieb den Beamten verborgen. Zudem standen mit den Klüngelkopp, den Bläck Fööss und den Domstürmer echte Karnevals-Urgesteine auf der Bühne.





SPIEL - SATZ - SIEG

32. DBB TENNISSCHLEIFCHENTURNIER UM DEN GALOPPIERENDEN AMTSSCHIMMEL 2019

In der Tennishalle auf Gut Buschhof in Thomasberg fand das traditionelle Doppeltennisturnier mit Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Medien zum 32. Mal statt. In 5 langen Sätzen à 25 Minuten wurde um die begehrten Schleifchen gekämpft. Zuvor hatte der DBB Kreisvorsitzende Bonn/Rhein-Sieg Rainer Schwierczinski und der Turnierleiter Klaus Michel die Spieler begrüßt und auf das Turnier eingestimmt.



Mit dem Slogan "Dabeisein ist alles, gewinnen kann nur einer " stand nach drei Stunden der Sieger fest

- Landrat Sebastian Schuster. Sein sportlicher Ehrgeiz wurde endlich belohnt. Als einziger Spieler hat er die möglichen fünf Schleifchen erreicht. Der Vorjahressieger Anselm Lehmann errang mit vier Schleifchen den 2. Platz vor Prof. Dr. Bodo Herold und Dr. Rainer Meilicke.

Bei der Siegerehrung dankte der Kreisvorsitzende Rainer Schwierczinski allen Teilnehmern für ihren sportlichen Ehrgeiz und übergab den "Galoppierenden Amtsschimmel" an den strahlenden Sieger Sebastian Schuster. Der Landrat dankte dabei dem DBB für die ausgezeichnete Organisation. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren war es wieder möglich, dass jedem Spieler ein Gastgeschenk überreicht werden konnte.

Gewonnen haben auch viele KITA-Kinder im Rhein/Sieg-Kreis, denn die Sparda Bank West spendet aus Anlass des Tennisturniers seit Jahren 2.500 Euro, die an den Verein KIVI e.V. übergeben werden. Mit diesem Geld werden gemeinsame Strukturen und Angebote in Kindertageseinrichtungen nachhaltig geschaffen und ausgebaut. Die Kinder sollen täglich erleben, dass gesundes Essen lecker ist, und dass Bewegung und Entspannung Spaß machen und gut sind. Sie übernehmen damit gesundheitsfördernde Verhaltensweisen in den Alltag, und die Eltern werden für gesunde Lebensweisen sensibilisiert und motiviert.

Nach der Siegerehrung würdigte der Turnierleiter Klaus Michel den langjährigen Schirmherrn den Turniers Außenminister a.D. Dr. Klaus Kinkel, der für uns alle völlig unerwartet am 4. März 2019 verstorben ist. "Mit ihm haben wir einen guten, verläßlichen und immer hilfsbereiten Freund und Partner verloren, der jahrzehntelang das DBB Tennisturnier "Galoppierender Amtsschimmel" als Spieler und später als Schirmherr begleitet hat. Als Spieler hat er das Turnier 1986 sogar gewonnen".

Zu seinem Andenken und Ehren hat der DBB Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg einen neuen Pokal ausgelobt. Den von der Wüstenrot Bausparkasse AG gestifteten Pokal erhielt der Vorsteher des Wasserbeschaffungsverbandes Thomasberg Hermann Josef Thomas.









ab 10 Uhr

Jot jestief für d'r Zoch

Frühstücksbuffet in Leo's Bistro inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft und Wasser

Wir bitten um Tischreservierung unter 0228 | 6298-492.

ab 11 Uhr

Rosenmontagssnack bevör d'r Zoch kütt



Gulaschsuppe mit Brötchen $4,00 \in$ Laugengebäck $2,00 \in$ Früh Kölsch 0,25 l $2,00 \in$ Kaffee, Tee $2,00 \in$ Alkoholfreie Getränke ab 1,50 €



Hotel Collegium Leoninum in der Nova Vita Residenz Bonn GmbH Noeggerathstraße 34

Noeggerathstraße 53111 Bonn

0228 | 6298-0 info@leoninum-bonn.de

info@leoninum-bonleoninum-bonn.de



Große Außenterrasse auf dem Friedensplatz

"Wir kochen rheinisches Lebensgefühl"

Bonn, Friedensplatz 10 Telefon 02 28/65 65 26 Fax 02 28/65 82 46 www.Sudhaus-Bonn.de



IM "TEAM OF TEAMS" FÜR SICHERHEIT

38. NEUJAHRSEMPFANG 2019 MIT MINISTER

450 Gäste beim Neujahrsempfang der BundespolizeiSankt Augustin – "Wir sind Sicherheit", so das Selbstverständnis der Bundespolizei. "Wir", das steht auch für die rund 450 Gäste beim 38. Neujahrsempfang der Bundespolizei, am 10. Januar 2019, im Kloster der Steyler Missionare Sankt Augustin.

Die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Behörden zeigten mit ihrer Anwesenheit nicht nur ihre Verbundenheit zur Bundespolizei. Sie bekannten sich vor allem auch zur "gemeinsamen



Führungskräfte mit Gästen aus Politik und dem diplomatischen Korps.

Aufgabe für dieSicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger", wie Präsident WolfgangWurm in seiner Begrüßungsansprache betonte.

Wurm: "Die Bundespolizei konnte sich im zurückliegenden Jahr erneut verlässlich und wirksam in die Sicherheitsleistungen einbringen. Und dies vor allem auch Dank eines engen Zusammenwirkens mit unseren behördlichen und unternehmerischen Sicherheitspartnern – national, wie international". Vor diesem Hintergrund ist der Neujahrsempfang der Bundespolizei auch ein wichtiges Netzwerk eines "Teams für Sicherheit".

Dieses Selbstverständnis unterstrich auch Präsident Olaf Lindner, der in diesem Jahr das Grußwort zum Neujahrsempfang sprach.

Der Leiter der Bundespolizeidirektion 11 (D11) nutzte den Anlass, um die Aufgaben und Organisation der noch jungen Bundespolizeibehörde darzustellen. In der D11 sind alle Spezialkräfte der Bundespolizei gebündelt und unter einheitlicher Führung zusammengefasst. Die Behörde versteht sich als "Team of Teams", insbesondere bei der Bekämpfung von Schwerstkriminalität und Terrorismus.

Präsident Wolfgang Wurm dankte Olaf Lindner, der Vielen auch noch als Kommandeur der GSG 9 in Erinnerung ist, für das Grußwort. Aber vor allem dankte der Präsident – im Namen der Führungskräfte – den Mitarbeite-



In eige den Gä worder hörden

rinnen und Mitarbeitern der Bundespolizei "für die Einsatzbereitschaft, die erarbeiteten Erfolge und die Inkaufnahme weiterer Überstunden". Für das Jahr 2019 versprach Wurm eine Verstärkung der Einsatzkräfte um rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In eigener Sache bedankte sich Präsident Wurm bei den Gästen für das Interesse und die ihm zuteil gewordene kameradschaftliche Verbundenheit. Der Behördenleiter hatte zum letzten Mal die Gelegenheit den Neujahrsempfang zu eröffnen. Am 31. Mai 2019 tritt Wolfgang Wurm in den Ruhestand.







AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital Johann-Link-Straße 11 53225 Bonn-Beuel

AugenklinikRoth •

Telefon 02 28 - 96 20 9 - 0 info@augenklinikroth.de www. AugenklinikRoth.de





FREITAG NACH WEIBERFASTNACHT

KARNEVALSLSPARTY MIT PRINZENEMPFANG IM POLIZEIPRÄSIDIUM



Nachdem es die legendäre Tiefgaragenparty leider nicht mehr gibt, haben wir den traditionellen Prinzenempfang der Polizeipräsidentin auf den "berühmten Freitag nach Weiberfastnacht" verlegt. 2019 Jahr fand die Veranstaltung zum dritten Mal statt und ist damit schon wieder Tradition. Am Nachmittag gab sich das Who's who des Rheinischen Karnevals die Klinke in der Hand. Über den Tag kamen ca. 1000 Gäste, um mit der Polizei zu feiern oder dem bunten Treiben am Nachmittag beizuwohnen.



Da durften natürlich auch die Wiesse Müüs, der Traditionsverein der Bonner Polizei nicht fehlen, die in diesem Jahr besonders zahlreich vertreten waren. Das hat uns sehr gefreut. Dreimal Wiesse Müüs Alaf!

In den frühen Morgenstunden verließen die letzten Partygäste das Bistro Dahlienfeld. Glücklich schätzte sich - wer von einem Angehörigen des Polizeipräsidiums eingeladen war. Ob nachmittags zum Prinzenempfang oder abends zur Party, gute Laune und fröhliches Feiern war angesagt.

Prinz & Bonna, Wäscherprinzessin, LiKüRa, Godesia und das Dransdorfer Prinzenpaar machten uns ihre Aufwartung, umrahmt von der Prinzengarde Vilich-Mülldorf, in der unser Vize Roman Wagner abermals seine tänzerischen Qualitäten zeigte, den Sternschnuppen Tannenbusch, den New Diamonds und dem eindrucksvollen Spielmannszug Bad Hönnigen. Bis in die Nacht hinein wurde im Präsidium gesungen, geschunkelt und getanzt. Prinz und Bonna wurden von der alten Garde Bad Honningen begleitet und in den Saal gespielt, die Wäscherprinzessin von den Beuler Stadtsoldaten.



Unsere nächste Karnevalsparty, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am 21. Februar 2020 statt. Gerne reservieren wir Ihnen kostenfreie Eintrittskarten. Einzige Bedingung, Sie

müssen von einem Angehörigen des Polizeipräsidium Bonn eingeladen werden!



Jörg Pfefferkorn

Vorsitzender

Kultur- und Krimiverein der Bonner Polizei e.V.









FAMILIENFEST

SCHÖN DAT MÉ ONS WIDDE SENN

































ELEFANTENRENNEN 2019

WENN MÄUSE SICH ALS ALLROUND-TALENTE ENTPUPPEN



Wir geben zu, nach den letzten beiden Jahren waren wir vielleicht etwas erfolgsverwöhnt. Gelang es uns doch schon zwei Mal in Folge nahezu mühelos – wenn man die extreme Anstrengung während des Paddelns ausblendet – ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Dementsprechend groß war unsere Motivation auch in diesem Jahr als Sieger aus dem Wettstreit hervorzugehen.

Am Estermannsufer angekommen, warfen wir direkt einen Blick auf die aktuellen Zeiten. Die aktuelle Bestzeit lag bei 3:22 Minuten, klang auf den ersten Blick schaffbar. Unsere Müüs waren auch schon gepaddelt und hatten die Bestzeit nur um wenige Sekunden verpasst. In diesem Jahr gingen wir als letzter Starter ins Feld und konnten

somit bei allen anderen erstmal zusehen. Und dann war der Zeitpunkt gekommen, kurz die Arme und Schultern aufgewärmt, damit sich niemand verletzt, die Reihenfolge im Boot festgelegt, Schwimmwesten an und Paddel rausgesucht – dann ging es auch schon los. Wie bereits in den letzten beiden Jahren saß Tobi Trzoska auch in diesem Jahr wieder vorne und hat den Schlag angegeben. Wie bereits im letzten Jahr war das eine ziemlich hohe Schlagzahl und ein herausforderndes Tempo für uns ungeübte Land-Mäuse. Kurz eingepaddelt Fluß aufwärts, dann eine erste Wende und ein Stückchen treiben lassen und mental auf das Bevorstehende einstimmen. Und dann waren wir tatsächlich etwas zu schnell, sodass wir noch einen Moment rückwärts paddeln mussten, um keinen Frühstart zu riskieren.

Startschuss.

Gasgeben. Paddeln was das Zeug hält. Mit dem Strom ist das ja eigentlich immer wie Urlaub. Und dann kommt DIE WENDE. Könnte auch ein toller Titel für einen Horrorstreifen sein, fühlt sich auch so an, wenn man dabei ist. Der Schlagmann steigt dann nämlich immer kurz aus – natürlich nicht aus dem Boot, sondern nur beim aktiven Mitpaddeln! – und unterstützt den Steuermann bei der Wende. In der Zeit sind acht hilflose Mäuse und Kater auf sich alleine gestellt und stehen der Aufgabe entgegen, den vorher einstudierten Takt "einfach" zu halten. Einfach – leider nein, leider garnicht! Aber wir geben natürlich alles und feuern uns dabei gegenseitig an, um möglichst viele Kraftreserven zu mobilisieren. Und dann ist Tobi auch Gottseidank wieder im Schlag und gibt den Takt an. Der wird gegen den Strom meist automatisch eine Millisekunde langsamer, wird dadurch aber leider nicht gleichzeitig leichter zu halten. Wir sprechen uns gegenseitig gut zu, wobei man dank Anstrengung und Adrenalin eher von brüllen sprechen kann. Aber es hilft, wir kommen dem Ziel immer näher und die Zuschauer am Rand werden immer lauter hörbar. Noch einmal alles mobilisieren und da ist sie auch schon, die erlösende Zielflagge. Kurzes Bangen, da steht es auch schon fest: Das Triple ist uns in diesem Jahr leider nicht gelungen.

Aber ein Platz auf dem Treppchen war trotzdem für uns drin. Mit einer absolut jecken Zielzeit von 3:33 landen wir auf dem dritten Platz. Eine absolut respektable Leistung, mit der wir durchaus zufrieden sein können. Und den Angriff auf den ersten Platz starten wir dann einfach im kommenden Jahr erneut!

Zu guter letzt gilt auch in diesem Jahr unser größtes Dankeschön dem BWB für die tolle Organisation und unserem lieben Tobi, der uns auch in diesem Jahr unterstützt hat und natürlich den acht fleißigen Mäusen und Katern, die alles gegeben haben!





Et ränt Kamelle.

Immaterielles Kulturerbe Karneval

Zur 5. Jahreszeit freut sich Groß und Klein in der Region Köln, Bonn und Rhein-Sieg über Kamelle. Auch wir, die Volksbank Köln Bonn eG, sind hier zu Hause und feiern mit allen einen friedlichen Fastelovend. www.volksbank-koeln-bonn.de





BEZIRKSBÜRGERMEISTERIN ERÖFFNET DIE NÄRRISCHE SESSION

STARTSCHUSS IN DER SPRINGMAUS



Es ist eine schöne Tradition, den Tag der Vorstellung des designierten Bonner Prinzenpaares auf dem Bonner Marktplatz mit einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. So folgten Prinz Richard I. und seine Bonna Katharina III. gerne der Einladung von Bezirksbürgermeisterin Brigitta Poppe-Reiners in ihr Dienstzimmer im Bonner Stadthaus. Begleitet wurden die künftigen Tollitäten von der Präsidentin des Festausschusses Bonner Karneval, Marlies Stockhorst, Prinzenführer Michael Cronenberg und Prinzenwagenfahrer Raimund Lenz.

Frau Poppe-Reiners überreichte bei dieser Gelegenheit einen seidenen Stadtbezirksschal an Katharina Breidenbend und eine Bonn-Krawatte an Richard Recker. Aus der Hand der künftigen Bonner Tollitäten erhielt die Bezirksbürgermeisterin einen Satz der Festabzeichen der neuen Session.

Unter dem Motto "JÖTTERFUNKE ÖVERALL – LUDWIG BONN UN KARNEVAL" hatte die Bonner Bezirksvertretung dann am Abend zur traditionellen Sessionsauftaktveranstaltung in das Haus der Springmaus eingeladen. Fast 300 Gäste aus Karneval, Politik, Wirtschaft und Verwaltung erlebten einen wunderbaren Sessionsauftakt, zu dessen Beginn Brigitta Poppe-Reiners die Anwesenden mit einer launigen Büttenrede begrüßte. Neben der Vorstellung des designierten Bonner Prinzenpaares erfreuten sich

das Publikum am abwechslungsreichen Programm mit dem Cadettencorps der Bonner Ehrengarde, die das designierte Bonner Kinderprinzenpaar mitbrachten, Willibert Pauels als dem "Bergischen Jung", Bernd Stelter mit einem Heimspiel, der Tanzgruppe "Höppebeenche" aus Bergheim, dem "Sitzungspräsidenten" Volker Weininger und der Fabian Kronbach Band. Die musikalische Begleitung lag bei Stefan Linden.

Souverän und charmant führte die neue Moderatorin des Abends, Alexandra Zörner, durch das Programm und erhielt nicht nur den Orden des Stadtbezirks und einen Blumenstrauß, sondern auch reichlich Applaus. Für das TOP-Programm zeichnete wiederum Josi Wild verantwortlich, der es seit vielen Jahren schafft, diese traditionelle Veranstaltung am Abend des 11.11. zu einem begehrten ersten Zusammentreffen in der Session zu machen. Der Dank der Gastgeberin und der große Beifall des Publikums waren ihm dafür sicher.





ORDENSFEST

ET FING JOOT AAN





















ORDENSFEST

ET FING JOOT AAN

















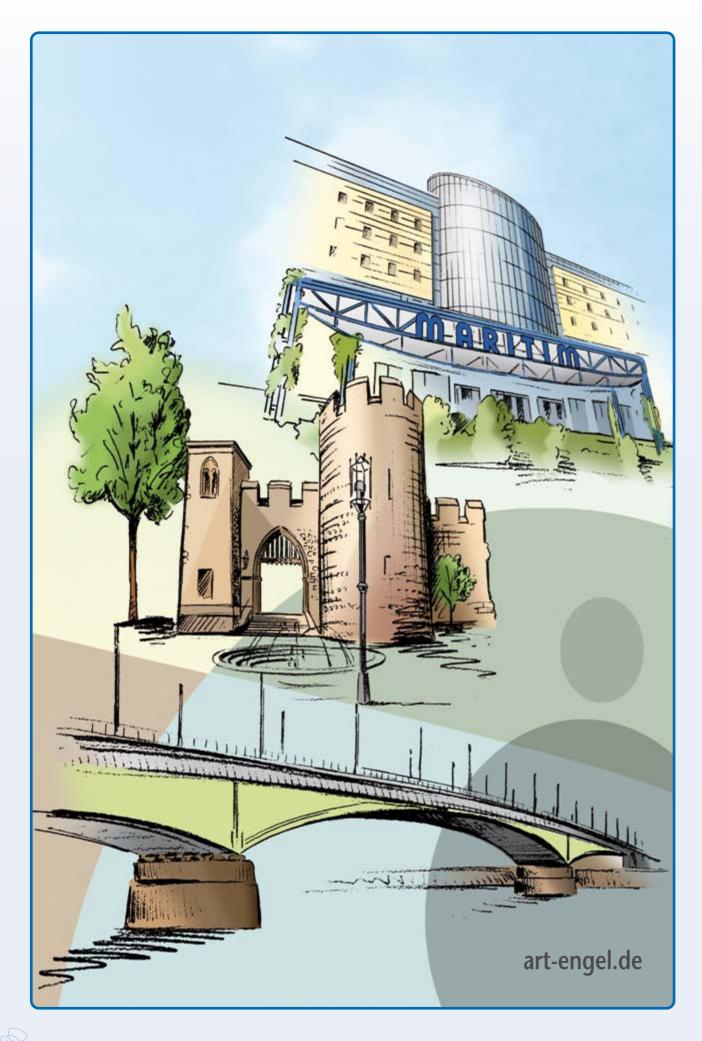


















www.r.schleheck.de

0228 - 97463481

Mäuse-Protokoll 95



릚 RS - Getränke

Liefern muss nicht teuer sein Ralf Schleheck

Mobil 0177 - 4 20 09 09 Telefon 0228 - 79 79 72

Effertzstr.38

53121Bonn-Endenich ... Ihr Durstlöscher

94 Mäuse-Protokoll



PORSCHE MEETS KARNEVAL

JECK IN BENSBERG



PORSCHE MEETS KARNEVAL

JECK IN BENSBERG





FAMILIEN-WEIHNACHT

ADVENTSFEIER IM ZEUGHAUS



FAMILIEN-WEIHNACHT

ADVENTSFEIER IM ZEUGHAUS







NACHRUF FÜR HANS-PETER HAUSMANN

Der Schmerz vergeht nie. Trauern werden wir immer. Wir lernen nur, damit umzugehen und damit zu leben, wenn ein liebenswerter und einzigartiger Mensch unser Leben verlässt und von dieser Erde zurück zu Gott geht, dem Ursprung unseres Lebens. Wir alle hoffen, ihn irgend-

wann da oben wiederzusehen.

Am 12. Juni 2019 hat uns unser Ehrenpräsident und Freund, unser Beistand und Förderer Hans-Peter Hausmann nach langer und schwerer Krankheit für immer verlassen.

Wir trauern mit seiner geliebten Frau Roswitha, seinen Kindern Lars und Britta und den Enkelkindern um einen ganz besonderen Menschen, dessen Tod natürlich eine Tiefe Lücke reißt. Persönlichkeiten wie Hans-Peter Hausmann gibt es leider viel zu selten. Hans-Peter war besonders und zwar in jeder Hinsicht. Ein großer Charakter, ein guter Mensch. Und er war stets bescheiden. Er hat sich selbst nie zu wichtig genommen.

Wir alle leben in einem stillen Gedenken an ihn weiter und wir werden sein Wirken, seine Persönlichkeit sowie das stets liebevolle und respektvolle Miteinander für immer bewahren und in treuer Erinnerung behalten. In unseren Köpfen lebt er weiter.

Hans-Peter war bis zu seinem letzten Moment Familienmensch durch und durch. Seine Frau, die Kinder und Enkelkinder standen immer an aller erster Stelle. Dafür hat er gelebt und bis zuletzt alles gegeben. Sein wahrscheinlich letztes großes Glück war es, dass Hans-Peter am 19.05.2019 im Kreise seiner Familie und engen Freunden noch seinen 70. Geburtstag und die Goldhochzeit mit seiner geliebten Roswitha feiern konnte.

Und Familienmensch bleibt es sicher auch da, wo er jetzt ist.

Die Familie hat sein Lebens- und sein Weltbild geprägt. Sie war die Quelle seines Lebens. Und er hat uns dadurch in vielen anderen Lebensbereichen zeigen können, was Zusammenhalt bedeutet, was es heißt, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu respektieren, gerade auch in einer Familiengesellschaft wie der KG Wiesse Müüs und dem Haifischbecken, das wir Karneval nennen. Und das war ganz bestimmt nicht immer leicht.

Neben seiner Familie gab es da natürlich seinen Beruf. Dort hat er das Miteinander bei allen wirtschaftlichen Zwängen nicht anders gelebt. Hans-Peter war Bauunternehmer und wesentlich im Gleisbau tätig. Er hat es stets geschafft, auch in seinem größeren mittelständischen Unternehmen den Menschen zu sehen und in den Vordergrund zu stellen, in Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Konkurrenten. Hans-Peter war auch in seinem Job ein stets aufrichtiger, geradliniger und ehrlicher Mensch. Er war, so würde man es wohl in einem Lebenszeugnis formulieren, bei allen, mit denen er beruflich zu tun hatte, stets sehr beliebt und geschätzt. Auf sein Wort konnte man immer vertrauen. Geradlinig und ehrlich war er bis zum Schluss.

So hatte er im Beruf Erfolg. Für sich und seine Familie.

Hans-Peter hat seinen beruflichen Erfolg aber auch dazu genutzt, an seinem Wohnort in Bornheim viele Vereine, das Brauchtum und die Gemeinschaft zu unterstützen. Er hat immer über seinen persönlichen Tellerrand hinausgeschaut und Gutes getan.

Dabei lag sein besonderes Augenmerk aber sicher auf dem Karneval. Die KG Wiesse Müüs e.V. war neben seinem Fixpunkt, der Familie, ein wesentlicher Teil seines Lebens. Hans-Peter hat hier eine Familientradition fortgeführt und eine wichtige Generation bei seiner Gesellschaft geprägt.

Bei seinen Wiesse Müüs schließt sich noch ein anderer Kreis zu seiner Familie. In den Jahren 1990/1991 und 1991/1992 war seine Roswitha zusammen mit Heiner Hemmerling, natürlich bedingt durch welthistorische Ereignisse über zwei Sessionen verteilt unsere Bonna. Das gab es weder davor, noch danach wieder. Prinz werden wollte Hans-Peter selbst nie; aber er war unfassbar stolz auf seine Frau und hat Roswitha über beide Sessionen treu begleitet und immer bestens für sie gesorgt.

Und auch bei seinen Wiesse Müüs hat Hans-Peter besonders gewirkt. Das war nicht anders, als im Büro. Warum auch. Hans-Peter war lange Jahre Präsident. Er hat unsere Sitzungen moderiert und er war für den Elferrat verantwortlich. Am Mikrofon hatte er ein natürliches Talent, das man nicht erlernen kann. Selbst die längste Sitzung war mit ihm witzig und ereignisreich bis zum Schluss. Hans-Peter hat die Menschen in den Sälen begeistert. Er hat sie mitgerissen. Damit hatte er einen ganz wesentlichen Anteil am Erfolg seiner Wiesse Müüs. Und für seinen Elfferrat hat er immer allesgegeben. Es hat ihn nicht interessiert, was der Einzelne hatte oder nicht und wo er herkam. Für Hans-Peter war auch hier der Mensch immer besonders und wichtig. So einzigartig, wie er selbst. Hans-Peter hatte auch ein besonders Talent jedes Mitglied seines Elferrats mitzunehmen, zu animieren und im Stillen zu helfen, wenn einer mal nicht so konnte, wie er wollte. Hans-Peter war wohltätig im Herzen und dadurch hat er es geschafft eine ganz besondere Gemeinschaft zusammenzuschweißen.

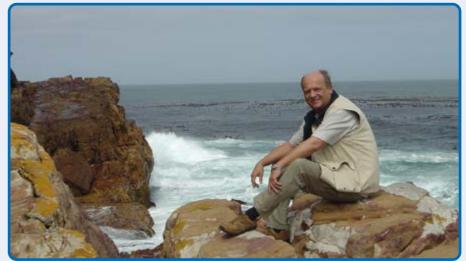
Hans-Peter: du fehlst uns. Bitte pass von da oben auf uns auf und helfe uns dabei, Deine persönlichen Werte zu bewahren und in die Zukunft zu transportieren. Sie sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Hans-Peter: Du warst, bist und bleibst uns ein Vorbild. Danke für Deine Freundschaft und Dein Wirken.

Für den Vorstand

Roman Wagner Stellv. Vorsitzender











IN STILLEM GEDENKEN

Mé wäédé üsch net véjessé



Unfassbar, wir müssen Abschied nehmen von unserem

Ehrenpräsidenten Herrn Hans-Peter Hausmann

der am 12. Juni 2019 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Hans-Peter war seit dem 21.01.1984 Mitglied unserer Gesellschaft und von 2002 bis 2008 Präsident, bevor ihn seine Krankheit dazu zwang, dieses tolle Amt aufzugeben. Hans-Peter war als Präsident einzigartig. Er versprühte eine grenzenlose, ansteckende Begeisterung für unser Brauchtum und seinen Verein. Ohne Hans-Peter Hausmann wären die Wiesse Müüs nicht das, was sie heute sind. Der Verein war ein Teil seines Lebens.

Hans-Peter hat unseren Verein aber nicht nur durch sein Wirken als Präsident, sondern auch darüber hinaus in jeder Hinsicht gefördert und damit eine lange Familientradition fortgeführt. Er stand uns iederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Hans-Peter Hausmann verlieren wir ein besonders verdientes Mitglied, dem seine Wiesse Müüs nicht genug danken können. Sein viel zu früher Tod bleibt uns allen unbegreiflich.

Wir werden sein lebensfrohes Wesen und sein erfolgreiches Wirken niemals vergessen und Hans-Peter Hausmann über seinen Tod hinaus in unseren Herzen und Gedanken behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs e.V. Bonn

Roman Wagner Stellv. Vorsitzender

Walter Raderschall Senatspräsident

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Horst-Dieter Wischerath

der am 4. September 2019 im Alter von 71 Jahren völlig überraschend verstorben ist.

Wir haben mit ihm einen liebenswerten Freund und geschätzten Kameraden verloren. Er hat sich mit überaus großem Engagement stets für "seine" Gesellschaft eingesetzt. Seine Tatkraft und Zuverlässigkeit, sowie seine ruhige Wesensart haben mitentscheidend zum Erfolg des Vereins beigetragen. Für seine Treue und sein Wirken zum Wohle der Gesellschaft sind wir ihm überaus dankbar.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau Barbara und der gesamten Familie.

Karnevalsgesellschaft Wiesse Müüs e.V. Bonn

Roman Wagner Stellv. Vorsitzender Jürgen Bäumchen Präsident

Uli Dahl Ehrenpräsident

NO! K.O. – EIN THEMA FÜR JEDE JAHRESZEIT ...

WIR KARNEVALISTEN PASSEN AUFEINANDER AUF – DAS IST SICHERLICH EINE MESSAGE, DIE MAN VERBREITEN SOLLTE.

Am 11.11.2018 wurde ich selber Opfer von K.O.-Tropfen. Ein Abend, den ich, obwohl ich mich kaum an ihn erinnern kann, so schnell nicht vergessen werde. Glück im Unglück, denn ich hatte meinen besten Freund dabei, der mich vor Schlimmerem bewahrt hat und dennoch bleibt ein Schock, dass mir so etwas passiert, in unserem schönen kleinen Bonn.

Diese Erfahrung hat mich dazu veranlasst die Kampagne NO!K.O. ins Leben zu rufen. Eine Kampagne, die zum Thema KO-Tropfen aufklären und sensibilisieren soll.

Je mehr Personen ich von meinem Erlebnis berichtete, desto mehr Geschichten hörte ich, wie vielen anderen so etwas auch schon wiederfahren ist. Das Problem besteht 365 Tage im Jahr und kann Jeden betreffen, jedes Alter, überall.

Deswegen ist es so wichtig informiert zu sein über ein Thema, bei dem viele denken, das gebe es nicht, nicht bei uns, nicht hier.

Die Verabreichung der KO-Tropfen an sich ist schon eine Straftat. Und sie wird meistens mit der Absicht eines sexuellen Übergriffs begangen. Körperliche Schäden bis zum Atemstillstand werden dabei von den Tätern billigend in Kauf genommen.

Unsere "Signal-Armbänder" sollen zeigen: Nicht mit mir!

KO-Tropfen können Leben zerstören. Das Thema ist zu wichtig, um die Augen davor zu verschließen. Wir müssen so gut wie es geht darüber aufzuklären und die Menschen in Bonn und gerne noch weit über Bonn hinaus vor solchen kriminellen Angriffen schützen.

Wir wollen hier das ganze Jahr, Sylvester, Karneval, auf Festivals, Weinfesten, Jahrmärkten und Weihnachtsmärkten unbekümmert und fröhlich feiern!

Den besten Tipp den man für das unbeschwerte Feiern mitnehmen sollte:

Zusammen feiern bedeutet: gemeinsam hingehen, gemeinsam feiern und gemeinsam nach Hause gehen!

Wir haben eine Fotokampagne auf Facebook gestartet. Jürgen Hofmann ist hier ein treuer Unterstützer und vor allem großartiger Fotograf. Mit dieser Aktion konnten wir schon über 1500 Euro für den Weißen Ring sammeln.

Es wurden bis jetzt 10.000 Silikonarmbänder produziert, die zeigen sollen: "Ich bin aufgeklärt!" Mit ihnen kann man zeigen: Nicht mit mir!

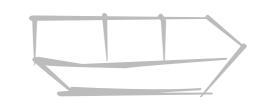
Wir haben Bierdeckel drucken lassen, die unser Logo tragen und Tipps, wie man sich schützen kann.

Informiert Euch bei uns auf www.no-ok.eu, macht mit bei unserer Kampagne, seid ein Teil davon und passt vor allem aufeinander und auf Eure Drinks auf.

Alexandra Roth

Närrischer Terminkalender 2021

Tag	Datum	Veranstaltung	Location
Samstag	22.08.2020	Sommerfest	Zeughaus KG Wiesse Müüs
Sonntag	15.11.2020	Ordensfest	Collegium Leoninum – Bonn
Mittwoch	11.11.2020	Sessionseröffnung	Marktplatz – Bonn
Freitag	27.11.2020	Prunksitzung des Mäuseballetts	GS – Aula –Oberpleis
Freitag	08.01.2021	Proklamation von Prinz und Bonna	Maritim Hotel – Bonn
Samstag	09.01.2021	Proklamation Kinderprinzenpaar	Bernhardschule – Bonn
Samstag	16.01.2021	Prunksitzung Wiesse Müüs	Maritim Hotel – Bonn
Sonntag	17.01.2021	1. Mädchensitzung	Maritim Hotel – Bonn
Samstag	23.01.2021	Herrensitzung	Brückenforum – Beuel
Sonntag	24.01.2021	2. Mädchensitzung	Brückenforum – Beuel
Donnerstag	28.01.2021	Prinzenempfang	Maritim Hotel – Bonn
Mittwoch	03.02.2021	Seniorensitzung	Maritim Hotel – Bonn
Montag	15.02.2021	Rosenmontagszug	Innenstadt – Bonn



BORNHEIM 02222 617 44 - KRINGS-CONTAINER.DE





SITZUNGSPROGRAMME 2021

DIE HAMME ENJELAADE

Prunksitzung

16. JANUAR 2021

MARITIM HOTEL | BEGINN: 16:11

AUFMARSCH & KINDER PRINZENPAAR

BEUELER STADTSOLDATEN MIT PRINZ UND BONNA

KLÜNGFLKÖPP

TUPPES VUM LAND

LUFTFLOTTE

PAVEIER

LIESELOTTE LOTTERLAPPEN

MÄUSEBALLETT

Bläck Fööss

FAUTH DANCE COMPANY

CÖLLNER

NORBERT CONRADS

1. MÄDCHENSITZUNG

17. ANUAR 2021

MARITIM HOTEL | BEGINN: 14:00

STATTGARDE

MARTIN SCHOPPS

CÖLLNER

PAVEIER

LIESELOTTE LOTTERLAPPEN

HÖHNER

MÄUSEBALLETT

Domstürmer

MÜLLEMER JUNGE

CAT BALLOU

HERRENSITZUNG

23. JANUAR 2021

BRÜCKENFORUM | BEGINN: 14:00

JUPP MENTH

ROCKEMARIECHEN

TUPPES VUM LAND

KEMPES FEINEST

SHOWTANZGRUPPE HIGH ENERGY

CÖLLNER

Miljö

Domstürmer

FAUTH DANCE COMPANY

DRUCKLUFT

2. MÄDCHENSITZUNG

24. JANUAR 2021

BRÜCKENFORUM | BEGINN: 14:00

INGRID KÜHNE

KLÜNGELKÖPP

PAVEIER

FAUTH DANCE GENTLEMAN

LIESELOTTE LOTTERLAPPEN

Domstürmer

MÄUSEBALLETT

CAT BALLOU

MÜLLEMER JUNGE

KASALLA

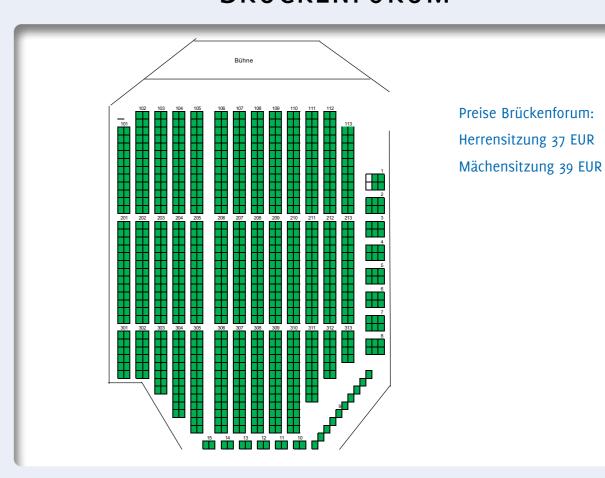
KARTENVERTEILUNGSPLAN

Kartenbestellungen sind in mehreren Schritten möglich:

- 1. Ticketanfragen für die Session 2021 können ab dem 02.01.2020 über das Ticketportal unserer Internetseite www. wiesse-muus.de abgegeben werden.
- 2. Ticketanfragen für unsere Sitzungen können darüber hinaus unter prunkstizung@wiesse-muus.de, herrensitzung@wiesse-muus.de, maedchensitzungen@wiesse-muus.de oder seniorensitzung@wiesse-muus.de gestellt werden.
- 3. Die Ticketbestellungen werden zunächst bis zum 31.03.2020 gesammelt. Die Ticketvergabe erfolgt ab dem 01.04.2020. Es werden dann bis zum 22.04.2020 insgesamt 2 Abholtermine im Zeughaus der Wiesse Müüs bekanntgegeben. Die Bezahlung der bestellten Tickets ist dann bargeldlos möglich. Danach erfolgt der Versand gegen Rechnung bis zum 30.04.2020.
- 4. Ab dem 01.04.2020 können Tickets für die Herrensitzung und die Prunksitzung dann parallel über Bonn-Ticket erworben werden. Print@Home ist ebenso möglich, wie Postversand und der Erwerb in allen Bonn-Ticket Vorverkaufsstellen vor Ort. Bonn-Ticket erhebt VVK-Gebühren von bis zu 10 % des Ticketpreises. Bei Bestellungen über die Plattform Eventim fallen weitere 2,00 EUR Gebühren an. Es stehen alle gängigen elektronischen Zahlungswege zur Verfügung. Eine Zahlung gegen Rechnung ist über Bonn-Ticket und Eventim aber nicht möglich.
- 5. Tickets für die beiden Mädchensitzungen können auch nach dem 01.04.2020 ausschließlich wie zu den Ziffern 1. und 2. dargestellt gezogen werden.
- 6. Reservierte, aber noch nicht abgeholte oder noch nicht bezahlte Tickets werden ab dem 01.07.2020 zurück in den freien Verkauf gegeben.
- 7. Tickets für die Herrensitzung und die Prunksitzung sind ab dem 01.07.2020 dann ausschließlich noch über Bonn-Ticket möglich. Es werden sodann in unserem Ticketportal und in unseren Social-Media Kanälen entsprechende Buchungslinks hinterlegt, über die eine direkte Weiterleitung an Bonn-Ticket erfolgt.

Für die Sitzungen im Maritim Hotel Bonn bieten wir unseren Gästen Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen an. Das DZ mit Frühstück kostet derzeit 94,00 EUR. Auf unserer Homepage www.wiesse-muus.de wird ein entsprechender Link zum Buchungssystem des Maritim Hotels Bonn hinterlegt.

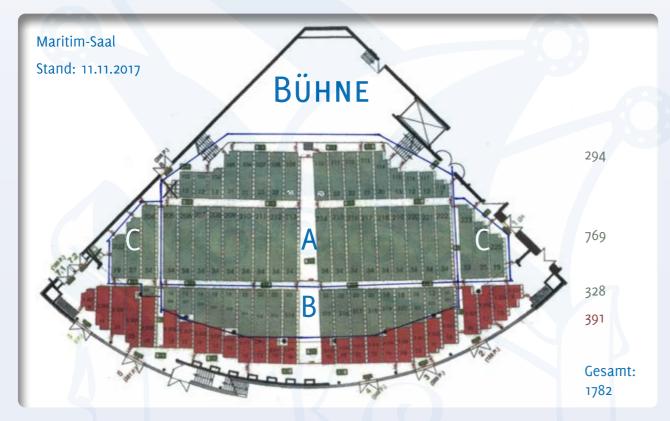
BRÜCKENFORUM

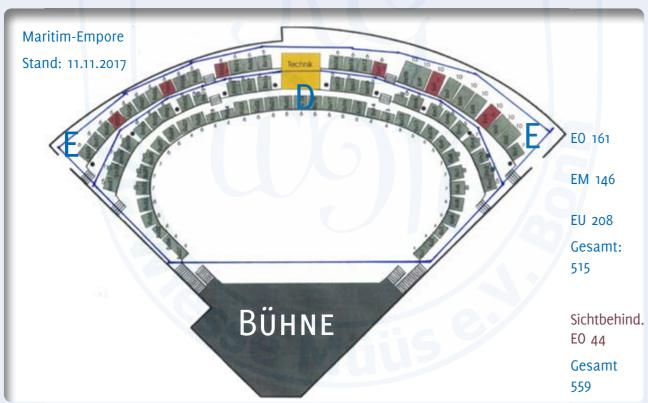


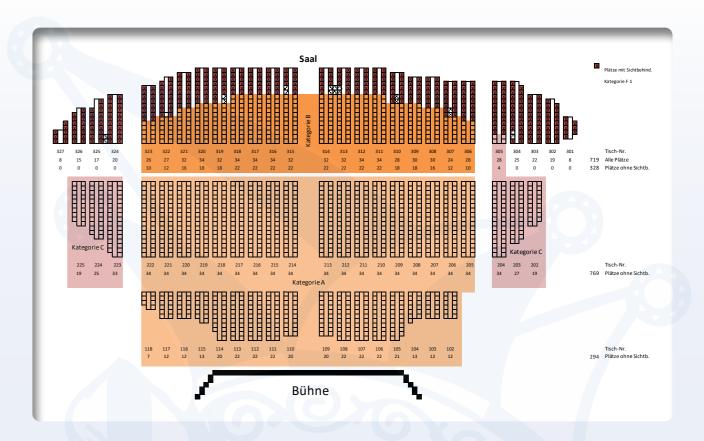


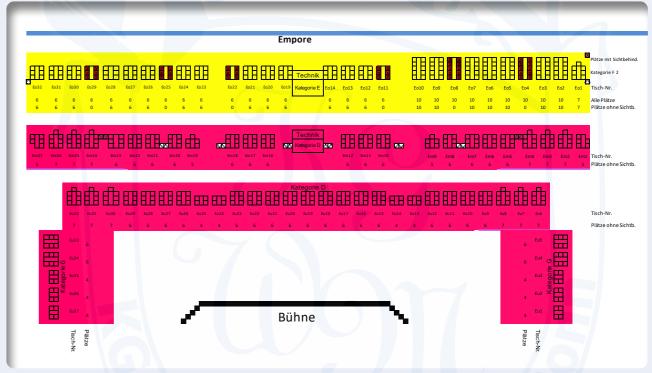
KARTENVERTEILUNGSPLAN

PRUNKSITZUNG MARITM HOTEL



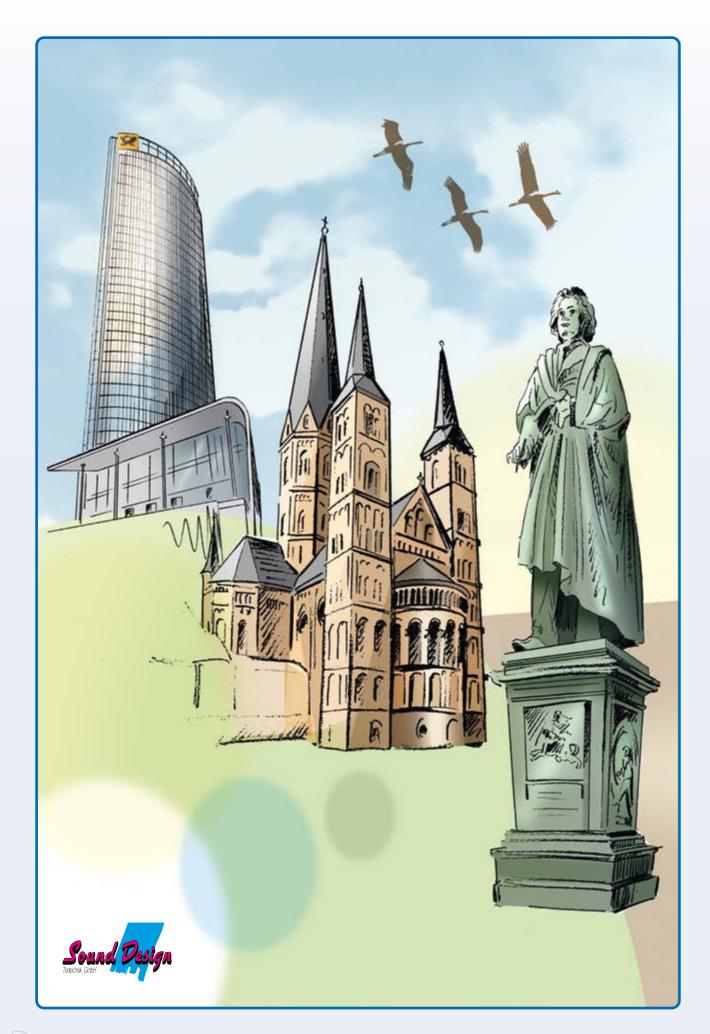






C 45 K-1 4	200	DI#4:	000	Plätze frei	W	normal	2021	normal	2021
€ 45 Kategorie A	906	Plätze insges.	906	Platze frei	Kapazität Saal WM	1.391	1.391 Saal voll	1.782	1.782
€ 40 Kategorie B	324	Plätze insges.	324	Plätze frei	Kapazität Empore WM	515	515 Empore voll	559	559
€30 Kategorie C	161	Plätze insges.	161	Plätze frei	Kapazität insges. WM	1.906	1.906 Insges. voll	2.341	2.341
€ 45 Kategorie D	354	Plätze insges.	354	Plätze frei					
€ 25 Kategorie E	161	Plätze insges.	161	Plätze frei					
Plätze Saal insg.:	1.391	Plätze insges.	1391	Plätze frei					
Plätze Empore insg.:	515	Plätze insges.	515	Plätze frei					
Plätze Halle insg.:	1.906	Plätze insges.	1906	Plätze frei					





AUFNAHMEANTRAG

Karnevalsgesellschaft

Wiesse Müüs e.V. Bonn

Postanschrift: Postfach 140 352, 53058 Bonn

Aufnahmeantrag



Hiermit bitte ich um Aufnahme als inaktives Mitglied in die KG Wiesse Müüs e.V. Bonn und erkenne die Vereinssatzung sowie den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresmitgliedsbeitrag an. (Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. für Mitglieder € 65,00; Partnerbeitrag € 40,00; Schüler € 20,00)

Name, Vorname		
Anschrift: PLZ, Ort, Straße, Hausr	nummer	
Geburtsdatum Telefon	Beruf	
E-Mail-Adresse		
Ort / Datum	Unterschrift	
Jugendliche, die das 18.Lebensjah gesetzlichen Vertreters:	r noch nicht vollendet haben, bedürfen d	ler Zustimmung eines
Name, Vorname		
Ort / Datum	Unterschrift	

Datenschutzbestimmungen:

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Beruf, E-Mail-Adresse und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Die Übermittlung von Daten an eine übergeordnete Organisation oder einen übergeordneten Verband findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation. Eine Datenübermittlung darüber hinaus an beliebige Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes – neu und der Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Angaben zur Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung freiwillig sind.

Ort / Datum

Unterschrift des Mitglieds / des gesetzlichen Vertreters



WIESSE MÜÜS IM PORTRAIT



Judith-Maria Hoffmann Elferrat



Rolf Fendel Vorstand, Künstl. Leiter



Theo Heinen



Uwe Limberg Vorstand, Geschäftsführer Aktives Mitglied, Traktorist



Jean Antar Elferrat



Dirk Bolz Vorstand, Künstl. Leiter



Stefan Lucke Elferrat, Förderkreis



Jürgen "Pinky" Linnerz Aktives Mitglied, fleißiger Helfer



Alexander Zablinski Vorstand, Schatzmeister



Alexander Dick Inaktives Mitglied, fleißiger Helfer



Roman Wagner Vorstand Stelly. Vorsitzender



Detlev Letzner Vorstand, Zeugmeister



Jörg Pfefferkorn Vorstand Stellv. Geschäftsführer



Marlies Werres Aktives Mitglied. Fleißige Helferin



Claudia Tittel **Inaktives Mitglied** Fleißige Helferin



Jochen Tittel **Inaktives Mitglied** fleißiger Helfer

WIESSE MÜÜS IM PORTRAIT



Johanna Langer Vorstand, Beisitzerin Vermietung Zeughaus u.a.



Paul Langer Vorstand, Beisitzer Adjutant des Prinzen



Frank Balkhausen Elferrat



Regina Rosenstock Vorstand Stelly. Schatzmeisterin



Ann-Christin Mittrich Ehrensenatorin, Elferrat



Marion Leyer Elferrat Moderation Mädchensitzung



Markus Riecke Beauftragter im Vorstand IT-Maus



Markus Nellen **Aktives Mitglied**



Fank Fendel Vorstand, künstl. Leiter Abteilung Rosenmontag



Antonia Nellen **Aktives Mitglied**



Lennart Nellen **Inaktives Mitglied**



Jürgen Bäumchen Vorstand, Präsident





INSERENTENVERZEICHNIS | IMPRESSUM

DIE HANN ONS UNGESTÜZZ UN BEIM HEFF METJEMAAT

Durch Sie, werte Inserenten, haben wir die Möglichkeit, auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und informatives Festheft herauszugeben. Bitte bewahren Sie uns auch weiterhin Ihr Wohlwollen und Ihre Freundschaft.

Unsere verehrten Gäste und Freunde werden herzlich gebeten, bei ihren Einkäufen unsere Inserenten besonders zu berücksichtigen.

	_		
Augenklinik Roth	86	Krings Containerdienst GmbH	105
Auto Thomas	68	Lehkis Kinderkochschule	72
BBBank eG	26	Malentes Theater Palast	14
Bäckerei-Konditorei Klein	40	Maritim Hotel Bonn	22/28/44
Bedachungen Cornelius Diehl GmbH & Co. KG	95	Nobilitas	86
Behördenspiegel	20	Norrenberg Möbelspedition	44
Brückenforum	54	Nova Vita Residenz Bonn	52
Collegium Leoninum Bonn	84	Nyx – Eventkneipe	48
Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH	23	Orden Bley Prägaform GmbH	55
DHL – Deutsche Post AG	2	Peter Hausmann & Co. Bauunternehmung GmbH	6
Dirk Müller – Gebäudedienste GmbH	28	Plateau – Holzböden und Türen	45
Documentus GmbH	80	Porsche Zentrum Bonn	24
Dr. Hobein (Nachf.) GmbH, med. Hautpflege	18	Radeberger Gruppe KG - Sion	46
Dr. Judith Maria Hoffmann, Innere Medizin	63	Rickert.net – Rechtsanwälte	16
EDEKA Center Bornheim	30	RS – Getränke – Ralf Schleheck	95
Gase-Anders	23	Sinn GmbH	62
Gebrüder Nussbaum OHG	22	Sound Design Tontechnik GmbH	31/110
Gerwing & Söhne GmbH	95	Sparda Bank West eG	66
Hebenstreit & Kentrup Bestattungshaus	82	Sparkasse Köln Bonn	116
Heizung und Sanitär – Patrick Weber	41	Stadtwerke Bonn GmbH	115
Herzlicher – Friseursalon	14	Stomberg Heizung Sanitär	35
Himpel Werbetechnik	70	Sudhaus	84
Kafarnik – Optik	53	Toussaint	8
Karbach Kappen	68	Urfey – Provinzial	82
Kersting – Der feine Juwelier	10	Vendel – Getränkeservice	31
Kessel – Heizung I Sanitär I Klima	72	Volksbank Köln Bonn eG	90
Klein – Fotoatelier	14	VR-Bank Bonn eG	12
Klein – Gartengestaltung	70		

HERAUSGEBER:

KG Wiesse Müüs e.V. Bonn | c/o Roman Wagner, Stellv. Vorsitzender | Pfarrer-Schneider-Str. 3 | 53121 Bonn

KG Wiesse Müüs e.V. Sparkasse KölnBonn IBAN DE19 3705 0198 0000 0526 47

Verena Janssen, Roman Wagner, Margrét Hügemann

TECHNISCHE UMSETZUNG:

CW Werbeatelier

REDAKTION UND BEITRÄGE: Janina Bäßgen I Benjamin Bauer I Jens Floeren I Klaus Michel I Jörg Pfefferkorn I Alexandra Roth | Rainer Schwierczinski I Anne-Christin Mittrich I Thomas Zimmermann

Jürgen Hofmann | Randolf Bunge | Janina Bäßgen | Jörg Pfefferkorn | Klaus Michel I Anne-Christin Mittrich

ANZEIGENBETREUUNG:

Roman Wagner | Roswitha Hausmann | Josi Thiebes

GESAMTPRDUKTION:

motion marketing | sternenburgstr. 16 53115 Bonn | t.: 0228.52093-94 f.: 0228.52093-99 | www.motion-marketing.de

DANKE ALLEN, die das Erscheinen des "Mäuse – Protokolls" ermöglicht haben.

DANKE ALLEN, die an den Inhalten mitgearbeitet

DANKE ALLEN, die Protokolle geschrieben haben.

DANKE ALLEN, die uns Bilder zur Verfügung gestellt

DANKE ALLEN, die Anzeigen akquiriert haben.

DANKE ALLEN, die eine Anzeige geschaltet haben.

DANKE ALLEN, die an der Herstellung mitgeholfen

DANKE ALLEN, die uns in jedweder Form unterstützt

TAUSEND DANK!



Jeck op **BEETHOVEN-STROM**

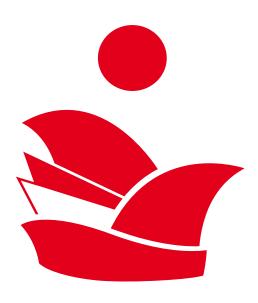


Ming Hätz schlät für de Beethovenstrom.

Welch eine Komposition: Entdecken Sie unseren Beethovenstrom und freuen Sie sich auf klimaschonende Energie zu einem hervorragenden Preis, garantiert bis zum 30. April 2021. Apropos Freude, zusätzlich bietet unser Powerpaket viele weitere Vorteile – überzeugen Sie sich auf beethovenstrom.de







Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Seit Jahren sind die Karnevalsausstellungen in der Hauptstelle am Rudolfplatz oder die Präsentation der aktuellen Karnevalsorden der Gold- und Silberschmiedeauszubildenden in Bonn bei uns Tradition. Und auch beim Straßenkarneval sind wir dabei – beispielsweise beim Kölner Sternmarsch, den wir als Hauptsponsor seit seiner Premiere im Jahr 1998 begleiten.

